

Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

2. Jahrgang • Februar 2001

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 55,00 DM, Einzelheft: 5,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2001

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bestell-Nr. Z 07 1 2001 02



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze

5

Einsatz von ozonschichtschädigenden Stoffen in der Industrie im Jahre 1999 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Jahr 2000 • Bauproduktion im Oktober 2000 • Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe im dritten Quartal 2000 • Einzelhandelsumsätze im Oktober 2000 • Baupreisindex im November 2000 • Recycling von Altkunststoffen im Jahre 1998 • Recycling von Bauabfällen im Jahre 1998 • Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2000 • Beschäftigung und Umsatz in der Möbelindustrie 2000 • Abwassermengen in der Industrie im Jahre 1998 • Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000 • Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Januar bis September 2000 • Auftragseingänge in der Industrie im November 2000 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Oktober 2000 • Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im IT-Bereich im Berufsbildungsjahr 1999/2000 • Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen im Jahre 1999 • Industrieproduktion im November 2000 • Einnahmen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr Januar bis September 2000

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis März 2000	10
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen	10
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende November 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	12
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 2000 nach Wirtschaftszweigen	14
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 nach Verwaltungsbezirken	18
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen	22
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Dezember 2000	23
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	24

Inhalt

Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	28
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000	32
Umwelt	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	34
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik		35
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen		38
Kurz notiert . . .	Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2000 – wieder mit CD-ROM	64
	Gemeindedaten NRW 2000; Kreisstandardzahlen 2000; Postanschriften 2000	65
	Gerhard-Fürst-Preis 2001 des Statistischen Bundesamtes	66
Index 2001 – Das Inhaltsverzeichnis		68

Statistik in Kürze

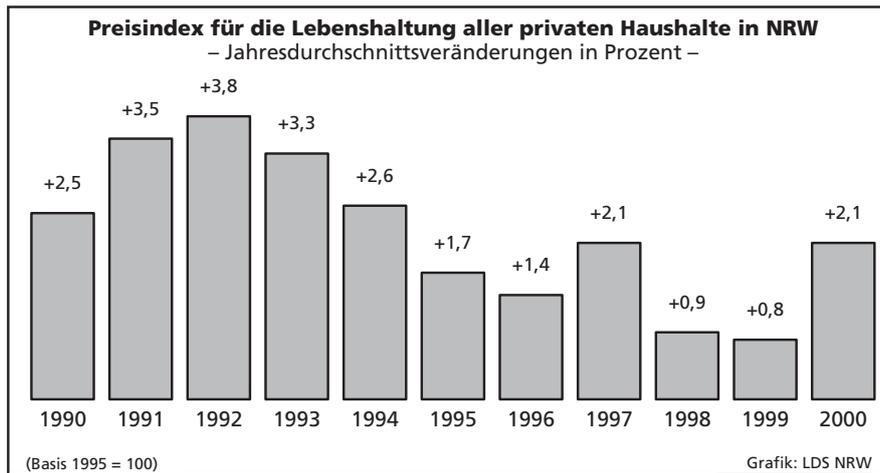
Einsatz von ozonschichtschädigenden Stoffen in der Industrie im Jahre 1999

Die gewerblichen Unternehmen in Nordrhein-Westfalen setzten 1999 mit 925 Tonnen ozonschichtschädigenden und klimawirksamen Stoffen 24,5 % weniger dieser Substanzen ein als 1997 (1 225 Tonnen). Die ozonschichtschädigende Wirkung konnte 1997 sogar um mehr als die Hälfte (-57,4 %) gesenkt werden: Die in „Ozone Depletion Potential“ gemessene Stoffmenge sank binnen zwei Jahren von 206,6 auf 88,1 ODP-Tonnen. Dies ist auch das Ergebnis der Umsetzung von rechtlichen Vorgaben, die den Einsatz besonders ozonschichtschädigender voll- oder teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW bzw. H-FCKW) und Halone verbieten, beschränken oder befristen.

Der Einsatz von vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW) konnte gegenüber 1997 um 76,1 % auf 25,2 Tonnen, der von teilhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen (H-FCKW) um 27,1 % auf 571,2 Tonnen reduziert werden. Die Verwendung von wegen ihres starken Treibhauseffektes als bedenklich eingestuftem teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffen (H-FKW) ging nur um 4,9 % auf 138,2 Tonnen zurück.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Jahr 2000

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist in Nordrhein-Westfalen im **Jahresdurchschnitt 2000** um +2,1 % gegenüber 1999 gestiegen, nach +0,8 % im Vorjahr (1999/1998), dem niedrigsten Wert des letzten Jahrzehnts. Es verteuerten sich im Jahresdurchschnitt besonders Heizöl (+55,2 %), Umlagen für Warmwasser (+23,7 %), Gas (+17,8 %) und Kraftstoffe (+19,3 %). Auch Versicherungsdienstleistungen (+4,8 %) und Pauschalreisen (+4,7 %) erhöhten sich überdurchschnittlich, wogegen sich Telefondienstleistungen (-4,9 %) und Kaffee (-4,7 %) verbilligten.



Im **Jahresabstand (Dezember 2000 zu Dezember 1999)** beträgt die Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte +2,2 %. Seit vorigem **Monat** (Mitte Dezember / Mitte November) erhöhte sich der Preisindex um +0,1 % auf 108,2 Punkte (Basis 1995 = 100). Im Monatsabstand verteuerten sich besonders Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke um +0,6 %, darunter saisonbedingt Frischgemüse (+5,6 %) und Frischobst (+3,9 %).

Bauproduktion im Oktober 2000

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im Oktober um 6,3 % unter dem entsprechenden Wert von Oktober 1999. Die Bauleistung sank sowohl im Hochbau (-5,2 %) als auch im Tiefbau (-7,8 %).

Innerhalb des Hochbaus erhöhte sich die Bauleistung im öffentlichen Hochbau (+2,5 %), während im Wohnungsbau (-7,1 %) und im gewerblichen und industriellen Hochbau (-4,9 %) Produktionsverluste zu konstatieren waren. Innerhalb des Tiefbaus konnte für den Straßenbau (+2,6 %) ein Plus verbucht werden. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-8,0 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (-15,7 %) lag die Produktion dagegen unter der von Oktober 1999.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe im dritten Quartal 2000

Der Auftragsbestand des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im dritten Quartal 2000 mit 8,1 Milliarden DM um 16,4 % niedriger als im dritten Vierteljahr des Vorjahres. Dabei mussten sowohl im Hochbau (-17,3 %) als auch im Tiefbau (-15,0 %) Rückgänge hingenommen werden. Je Beschäftigten (30. 9. 2000: 101 800 tätige Personen im Bauhauptgewerbe) wurde für das dritte Quartal ein Auftragsbestand von rund 80 000 DM (Juli bis September 1999: 90 000 DM) errechnet.

Für den Bereich des Hochbaus wurden Rückgänge für den öffentlichen Hochbau (-25,7 %), den Wohnungsbau (-17,1 %) und den gewerblichen und industriellen Hochbau (-15,7 %) ermittelt. Innerhalb des Tiefbaus lagen die Auftragsbestände im Straßenbau um 24,1 %, im sonstigen öffentlichen Tiefbau um 20,9 % und im gewerblichen und industriellen Tiefbau um 2,9 % unter den Ergebnissen des entsprechenden Vorjahresquartals.

Statistik in Kürze

Einzelhandelsumsätze im Oktober 2000

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Oktober 2000 nominal 0,4 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 1,2 % unter dem Ergebnis von Oktober 1999.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein überwiegend positives Bild: Eine zweistellige nominale Zuwachsrate wurde im Einzelhandel mit Bü-

chern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf (+12,2 %) erzielt. Auch im Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln (+8,4 %), im Getränkehandel (+5,7 %), in Apotheken (+5,3 %), im Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör (+4,3 %) und in Geschäften mit breitem Warensortiment, wie Kauf- / Warenhäusern und Supermärkten (+1,4 %) lagen die Umsätze über dem Ergebnis von Oktober 1999. Umsatzeinbußen ergaben sich dagegen

im Handel mit Tabakwaren (-9,3 %), in der Bekleidungsbranche (-8,5 %), im Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-Geräten (-3,7 %), im Handel mit Kraftwagen (-2,4 %), in der Möbelbranche (-1,7 %) und im Versandhandel (-1,1 %).

Die Zahl der Beschäftigten im Einzelhandel war im Oktober um 2,8 % höher als zwölf Monate zuvor.

Baupreisindex im November 2000

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen war im November 2000 mit 104,7 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,2 % höher als im August 2000 und um 1,3 % höher als im November 1999. Die Preise für Rohbauarbeiten verteuerten sich im Jahresabstand um 0,3 %; die Preise für Ausbauarbeiten stiegen binnen Jahresfrist um 2,2 %.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im November 2000	Veränderung in Prozent		
		November 1999 gegenüber November 1998	November 2000 gegenüber	
			November 1999	August 2000
Wohngebäude				
Bauleistungen am Bauwerk	104,7	+0,8	+1,3	+0,2
Rohbauarbeiten	101,3	+0,5	+0,3	-0,1
Ausbauarbeiten	108,0	+1,1	+2,2	+0,4
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)				
Ein- und Zweifamilienhäuser	104,7	+0,8	+1,3	+0,2
Mehrfamilienhäuser	104,6	+0,8	+1,3	+0,1
Gemischtgenutzte Gebäude	104,8	+0,9	+1,4	+0,2
Bürogebäude	105,3	+0,8	+1,5	+0,3
Gewerbl. Betriebsgebäude	105,0	+0,6	+1,4	+0,2
Instandhaltung				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	108,7	+1,6	+2,5	+0,6
Straßenbau				
Straßenbau	106,7	+2,0	+2,9	+0,7

Der Preisindex für den Straßenbau in NRW ist von August 2000 bis November 2000 um 0,7 % auf 106,7 Punkte gestiegen (Basis 1995 = 100). Im Jahresabstand lag der Preisanstieg bei +2,9 %.

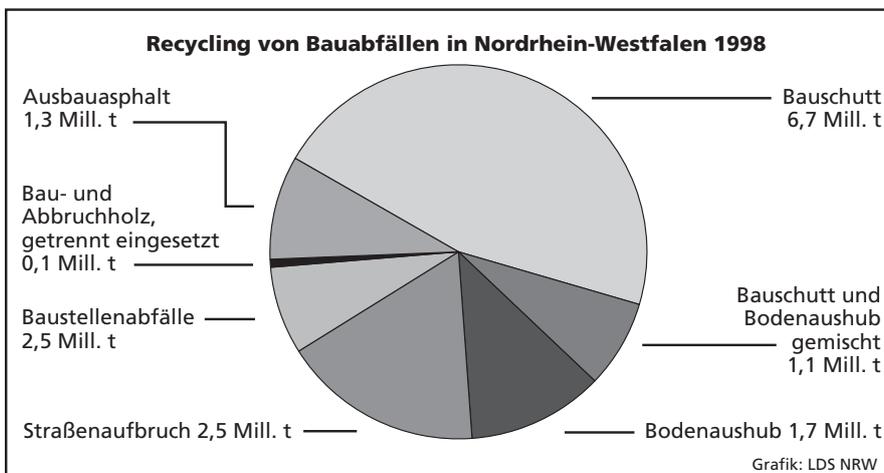
Recycling von Altkunststoffen im Jahre 1998

In Nordrhein-Westfalen wurden 1998 in 231 Betrieben 323 000 Tonnen Altkunststoffe zur Wiederverwertung aufbereitet, das waren 17 % mehr als zwei Jahre zuvor. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um übernommene oder betriebseigene Produktionsabfälle (56,1 %). Etwa jede dritte Tonne (32,6 %) stammte aus der Einsammlung und Sortierung von Verpackungen und der Rest (11,3 %) aus Bereichen der Kunststoffverarbeitung. Der weitaus größte Teil des aufbereiteten Altmaterials wurde zur Herstellung neuer Kunststoffherzeugnisse verwandt (werkstoffliche Verwertung); rund 74 000 Tonnen (1996: 40 000 Tonnen) Altkunststoffe wurden rohstofflich verwertet (bei diesem Verfahren erfolgt eine molekulare Zerlegung der Materialien in Chemierohstoffe).

Bei über drei Vierteln (77,8 %) der recycelten Kunststoffe handelte es sich um sog. Thermoplaste (Kunststoffe, die beim Erwärmen verformbar werden und erkalten ihre Form beibehalten). Gemischte Kunststoffe hatten einen Anteil von 22,5 %; Duroplaste (Kunststoffe, die in ihren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben) und Elastomere (Kunststoffe mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich) spielten mit 0,3 bzw. 0,2 % nur eine untergeordnete Rolle.

Recycling von Bauabfällen im Jahre 1998

1998 wurden in Nordrhein-Westfalen über 13 Millionen Tonnen Bauabfälle recycelt, zehn % mehr als zwei Jahre zuvor. In 233 Sortier- und Aufbereitungsanlagen wurden 13,2 Millionen Tonnen Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch, Baustellenabfälle sowie Bau- und Abbruchholz verarbeitet. In 73 Asphaltmischanlagen wurden darüber hinaus etwa 1,3 Millionen Tonnen (1986: 830 000 Tonnen) Ausbauasphalt zu Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau aufgearbeitet.



Die aus dem Input gewonnenen 12,5 Millionen Tonnen (1996: 11,2 Tonnen) an im Baubereich verwertbaren Erzeugnissen und Stoffen entsprachen 95,1 % der eingesetzten Menge. Der verbliebene Rest an Aufbereitungs- und Sortierrückständen wurde teils der Abfallbeseitigung und teils einer anderweitigen Abfallverwertung zugeführt. Der größte Teil des Outputs entfiel auf Recyclate (80,2 %), die für den Straßen- und Wegebau aufbereitet oder im sonstigen Erdbau (z. B. für Verfüllungs- oder Lärmschutzmaßnahmen) eingesetzt werden. Allein bei mehr als zwei Fünfteln aller gewonnenen Materialien handelte es sich um Betonrecyclat aus Bauschutt und Straßenaufbruch und bei mehr als einem Viertel um Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe.

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2000

Mitte 2000 waren in den 11 238 nordrhein-westfälischen Betrieben des Bauhauptgewerbes rund 164 300 Personen beschäftigt. Das waren 6 200 oder 3,6 % weniger als ein Jahr zuvor. Seit 1995 hat sich die Beschäftigtenzahl in den Betrieben des Bauhauptgewerbes um 52 850 verringert (-24,3 %).

Beschäftigung und Umsatz in der Möbelindustrie 2000

In den 500 Betrieben der nordrhein-westfälischen Möbelindustrie erwirtschafteten etwa 52 000 Beschäftigte jährlich einen Umsatz in Höhe von über 13 Milliarden DM. Die Produktion konnte im vergangenen Jahr noch um ein Prozent gesteigert werden.

Der Schwerpunkt der Möbelindustrie in NRW liegt bei der Herstellung von Küchenmöbeln (30 %). Nahezu zwei von drei (60 %) in Deutschland hergestellten Einbauküchen stammen aus nordrhein-westfälischer Produktion.

Abwassermengen in der Industrie im Jahre 1998

Die Industriebetriebe in Nordrhein-Westfalen verminderten 1998 ihre Abwassermenge gegenüber 1995 um 8,2 % auf 2,46 Milliarden Kubikmeter. Mit 1,96 Milliarden Kubikmetern (überwiegend Kühlwasser) wurde der größte Teil des Abwassers unbehandelt in ein Oberflächen- oder Untergrundgewässer geleitet; gegenüber 1995 (2,18 Milliarden Kubikmeter) bedeutet dies einen Rückgang um 10,1 %. Der Anteil des betrieblich gereinigten Abwassers konnte seit 1995 (13,5 %) auf 15,6 % gesteigert werden. Mehr als die Hälfte (56 %) des in betrieblichen Anlagen behandelten Abwassers wurde 1998 einer hochwertigen biologischen Behandlung unterzogen (1995: 54 %).

Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000

Mitte 2000 waren in den 4 366 Betrieben des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes rund 105 900 Personen beschäftigt. Die Zahl der Betriebe erhöhte sich zwar um 80 (+1,9 %), aber die Beschäftigtenzahl war um rund 900 (-0,9 %) niedriger als Mitte 1999.

Der ausbaugewerbliche Umsatz für das Jahr 1999 lag nominal um 3,6 % unter dem Vorjahresergebnis; real – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – ergab sich ein Umsatzrückgang um rund 6 %.

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass sich die Ergebnisse nur auf Betriebe von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten beziehen und dass Vergleiche mit früheren Ergebnissen aufgrund der im Jahre 1995 durchgeführten Umstellung der Wirtschaftssystematik nur bedingt möglich sind.

Statistik in Kürze

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Januar bis September 2000

Die nordrhein-westfälischen Großhändler erzielten in den ersten neun Monaten des Jahres 2000 nominal um 9,5 % höhere Umsätze als von Januar bis September 1999. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, entspricht dies einer Umsatzsteigerung um 4,2 %.

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel			
Wirtschaftszweig	Veränderung von Umsatz und Beschäftigung Januar bis September 2000 gegenüber Januar bis September 1999 in %		
	Umsatz		Beschäftigte insgesamt
	nominal	real	
Kfz-Handel; Tankstellen	-20,2	-20,9	-3,8
Großhandel mit ... landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren	+ 7,5	- 2,0	-2,0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+ 2,3	+ 1,5	+2,4
Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+14,1	+14,7	-0,5
Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterialien, Reststoffen	+15,6	- 0,3	-1,0
Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+12,8	+17,9	+9,8
Sonstiger Großhandel	+14,7	+11,0	+2,8
Großhandel insgesamt	+ 9,5	+ 4,2	+1,3

Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Großhandel erhöhte sich in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres um 1,3 %; dabei stieg die Zahl der Vollzeitkräfte um 2,4 %, während die der Teilzeitbeschäftigten um 3,6 % zurückging.

Auftragseingänge in der Industrie im November 2000

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im November 2000 preisbereinigt um 3 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Inlandsaufträge gingen um 7 % zurück, während sich die Auslandsaufträge um 3 % erhöhten.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im November 2000 im Vergleich zum November 1999			
Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	- 3	- 6	+3,0
Investitionsgütern	- 2	- 6	+4,0
Gebrauchsgütern	- 3	- 6	+2,0
Verbrauchsgütern	-12	-18	+5,0
Insgesamt	- 3	- 7	+3,0

Wie die Übersicht zeigt, waren von dem Nachfragerückgang alle Hauptgruppen betroffen. Ursache für diese allgemein festzustellende Entwicklung war im November die inländische Nachfrageschwäche, während die Auslandsbestellungen die positive Entwicklung der Vormonate in abgeschwächter Form fortsetzen konnten.

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Oktober 2000

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Oktober 2000 nominal um 6,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 7,2 %.

Im Beherbergungsgewerbe verringerten sich die Umsätze nominal um 7,5 % und im Gaststättengewerbe um 6,0 %. Auch Kantinen und Caterer (-1,4 %) konnten das Ergebnis von Oktober 1999 nicht erreichen.

Die Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe lag im Oktober 2000 um 2,1 % über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im IT-Bereich im Berufs- bildungsjahr 1999/2000

Das Interesse, einen der neuen Berufe im Bereich Informations- und Telekommunikationstechnik (IT) zu erlernen, hat im Berufsbildungsjahr 1999/2000 in Nordrhein-Westfalen stark zugenommen. Die größten Zuwächse im Ausbildungsbereich Industrie, Handel wurden u. a. in den Ausbildungsberufen Fachinformatiker/-in mit 2 479 Neuabschlüssen (+59 % auf jetzt 2 479 Neuabschlüsse) sowie Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau mit 826 (+53 % auf 826 Neuabschlüsse) ermittelt; gegenüber dem Ausbildungsjahr 1997/98 ist die Zahl der Neuabschlüsse sogar um 145 bzw. 126 % gewachsen. Die Ausbildungsberufe Informatikkaufmann/-frau (mit 591 Berufsanfängern) bzw. Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/-in (mit 699 Berufsanfängern) konnten gegenüber dem Vorjahr um 39 % bzw. 15 % zulegen; gegenüber dem Ausbildungsjahr 1997/98 belaufen sich die Zuwächse bei den Neuabschlüssen auf 73 % bzw. 54 %. Im Handwerksbereich hat sich die Zahl der neuen Auszubildenden, die den Ausbildungsberuf Informationselektroniker/-in erlernen möchten, auf 446 erhöht und damit mehr als verdreifacht.

Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen im Jahre 1999

Trotz regelmäßiger polizeilicher und technischer Überwachung kommt es immer wieder zu Unfällen beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und deren Beförderung. 1999 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 481 solcher Unfälle. Die Zahl der „Beförderungsunfälle“ blieb mit 297 gegenüber dem Vorjahr nahezu konstant; auch die dabei freigesetzte Menge entsprach mit 145 Kubikmetern in etwa der des Vorjahres. Bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe wurden mit 184 allerdings fast 20 % weniger Unfälle als 1998 (225 Unfälle) registriert. Die hier freigesetzte Stoffmenge stieg dabei gegenüber dem Vorjahr auf fast das Doppelte an (1999: 243; 1998: 127 Kubikmeter).

Der ökologische Schaden, der durch das Eindringen dieser Stoffe in das Erdreich bzw. in die Kanalisation entstand, hat sich gegenüber 1998 deutlich verringert: Die versickerte Menge war 1999 mit 152 Kubikmetern um 13 % niedriger als im Jahr zuvor.

Industrieproduktion im November 2000

Die Produktion der nordrhein-westfälischen Industrie war im November 2000 um 3 % höher als im November des Vorjahres. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich der Güterausstoß – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,5 %. Das Investitionsgütergewerbe konnte mit +17 % den stärksten Anstieg gegenüber November 1999 verbuchen. Ausschlaggebend hierfür waren die rasanten Steigerungsraten bei der Handyproduktion (+113 %). Die Produktion von Gebrauchsgütern lag 6 % unter dem Vorjahresniveau. Die Hersteller von Vorleistungsgütern produzierten 2 % weniger als im November 1999. Die Verbrauchsgüterproduzenten konnten das Produktionsniveau des Vorjahres knapp übertreffen (+0,6 %).

Einnahmen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr Januar bis September 2000

Im nordrhein-westfälischen Straßenpersonenverkehr wurden von Januar bis September 2000 mit 1,92 Milliarden DM um 0,7 % höhere Einnahmen erzielt als in den ersten neun Monaten 1999. Die Zahl der beförderten Personen war mit 1,36 Milliarden um 0,2 % niedriger als in den ersten drei Quartalen des Vorjahres.

Einnahmen und beförderte Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr				
Verkehrsform	Einnahmen		Beförderte Personen	
	jeweils Januar bis September			
	1999	2000	1999	2000
	Mill. DM		Mill.	
Insgesamt	1 905,4	1 918,9	1 362,6	1 360,4
davon allgemeiner Linienverkehr	1 603,4	1 593,1	1 310,9	1 309,5
Sonderformen des Linienverkehrs ¹⁾	31,1	29,2	39,6	38,3
Gelegenheitsverkehr ²⁾	270,9	296,6	12,1	12,5

1) Berufsverkehr, Schülerverkehr, Markt- und Theaterfahrten, freigestellter Schülerverkehr – 2) Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen, Verkehr mit Mietomnibussen

Trotz der Tarifierhöhungen zum Jahresbeginn sanken die Einnahmen im allgemeinen Linienverkehr in den ersten drei Quartalen des Jahres 2000 um 0,6 % auf 1,59 Milliarden DM. In den Bussen und Bahnen des Linienverkehrs wurden 1,3 Milliarden Personen befördert; die Zahl der Fahrgäste mit Zeitfahrausweisen wie Wochen-, Monats-, Jahreskarten und Jobtickets nahm dabei gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 1999 um 1,4 % zu. Die Einnahmen für diese Fahrausweise stiegen um 5,4 %.

Befragt werden zu dieser Statistik nur Unternehmen mit mindestens sechs Bussen und/oder Straßenbahn- bzw. O-Busverkehr.

Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis März 2000

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	kumulierte Werte							
Januar	2 948	2 801	11 932	12 124	15 503	17 362	- 3 571	-5 238
Februar	6 683	8 080	25 497	26 642	32 192	35 105	- 6 695	-8 463
März	12 377	13 558	40 957	41 831	52 224	51 680	-11 267	-9 849
April	19 133	...	55 238	...	66 973	...	-11 735	...
Mai	29 763	...	69 829	...	81 887	...	-12 058	...
Juni	39 153	...	84 718	...	96 620	...	-11 902	...
Juli	48 391	...	100 451	...	110 947	...	-10 496	...
August	59 597	...	116 085	...	125 967	...	- 9 882	...
September	73 352	...	131 885	...	140 570	...	- 8 685	...
Oktober	81 578	...	145 836	...	155 037	...	- 9 201	...
November	87 759	...	159 754	...	171 061	...	-11 307	...
Dezember	99 645	...	176 578	...	188 851	...	-12 273	...

1) ohne tot Geborene

Unternehmen

Gewerbeanzeigen*) im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	147	/	128	36	/	131	/	113
D	Verarbeitendes Gewerbe	579	/	440	136	/	522	/	379
15	Ernährungsgewerbe	66	/	53	11	/	102	/	86
16	Tabakverarbeitung	-	/	-	-	/	-	/	-
17	Textilgewerbe	21	/	18	3	/	18	/	15
18	Bekleidungsgewerbe	14	/	12	9	/	18	/	14
19	Ledergewerbe	1	/	1	-	/	1	/	1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	/	10	2	/	13	/	11
21	Papiergewerbe	1	/	1	-	/	4	/	4
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	116	/	89	20	/	93	/	60
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	/	-	-	/	1	/	1
24	chemische Industrie	12	/	7	2	/	14	/	9
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20	/	11	1	/	5	/	4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13	/	9	2	/	14	/	8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	/	3	2	/	6	/	2

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Unternehmen

Noch: Gewerbeanzeigen*) im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung		Ummeldung		Abmeldung			
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige und teilweise Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	116	/	84	28	/	97	/	64
29	Maschinenbau	62	/	48	15	/	52	/	40
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	2	/	2	2	/	3	/	3
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	18	/	15	7	/	5	/	4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6	/	3	1	/	3	/	1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	27	/	22	10	/	23	/	17
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	/	4	1	/	-	/	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	/	2	1	/	3	/	2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen	45	/	39	14	/	38	/	28
37	Recycling	8	/	7	5	/	9	/	5
F	Baugewerbe	905	/	786	383	/	829	/	669
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	3 932	/	3 188	939	/	3 542	/	2 769
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	367	/	283	108	/	343	/	263
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	910	/	758	237	/	821	/	658
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	2 655	/	2 147	594	/	2 378	/	1 848
H	Gastgewerbe	1 078	/	479	78	/	1 051	/	606
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	525	/	451	200	/	512	/	427
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	596	/	537	190	/	512	/	420
67	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe	580	/	524	179	/	501	/	414
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	3 568	/	3 186	761	/	2 243	/	1 781
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	331	/	275	162	/	234	/	176
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	90	/	75	35	/	97	/	82
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	556	/	514	91	/	299	/	233
73	Forschung und Entwicklung	17	/	8	1	/	16	/	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	2 574	/	2 314	472	/	1 597	/	1 285
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	944	/	801	156	/	638	/	511
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	270	/	247	49	/	141	/	109
A – K, M – O	Insgesamt	12 544	/	10 243	2928	/	10 121	/	7 784

Anmerkungen Seite 10

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende November 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	32 938	919	2 352	2 859	3 976	4 354	4 177	3 813
2	Ahlen	8 018	205	686	827	1 055	1 083	1 030	861
3	Bergisch Gladbach . . .	26 746	713	1 959	2 136	2 839	3 060	2 789	2 563
4	Bielefeld	27 296	705	2 245	2 756	3 502	3 645	3 181	2 929
5	Bochum	29 649	693	1 899	2 571	3 490	3 863	3 533	3 440
6	Bonn	25 627	668	1 877	2 306	3 193	3 421	3 043	2 712
7	Brühl	19 166	378	1 366	1 610	2 069	2 180	1 946	1 957
8	Coesfeld	15 130	372	1 181	1 296	1 931	2 218	1 735	1 589
9	Detmold	12 797	388	1 136	1 173	1 539	1 593	1 473	1 401
10	Dortmund	45 189	1 113	3 422	4 277	5 434	5 700	5 426	5 213
11	Düren	9 396	325	839	794	1 136	1 194	1 081	1 100
12	Düsseldorf	37 733	688	2 121	2 828	3 972	4 558	4 130	4 155
13	Duisburg	30 150	783	2 581	2 945	3 476	3 652	3 398	3 160
14	Essen	29 739	510	1 884	2 610	3 502	3 745	3 709	3 467
15	Gelsenkirchen	29 251	762	2 336	2 782	3 435	3 585	3 554	3 427
16	Hagen	23 949	599	1 663	1 874	2 656	2 944	2 697	2 623
17	Hamm	20 347	595	2 014	2 053	2 466	2 482	2 443	2 312
18	Herford	18 994	578	1 442	1 640	2 157	2 359	2 181	2 076
19	Iserlohn	16 271	533	1 223	1 367	1 964	2 030	1 825	1 713
20	Köln	50 497	954	3 115	4 888	6 626	6 742	6 119	5 415
21	Krefeld	21 725	589	1 443	1 612	2 355	2 586	2 504	2 262
22	Meschede	7 768	210	646	775	1 118	1 100	902	861
23	Mönchengladbach	26 494	705	1 866	2 004	2 830	3 120	2 795	2 763
24	Münster	8 498	174	585	1 020	1 266	1 322	1 125	901
25	Oberhausen	18 069	207	1 056	1 593	2 061	2 335	2 244	2 051
26	Paderborn	15 617	422	1 448	1 474	1 867	2 049	1 996	1 840
27	Recklinghausen	31 278	935	2 845	3 093	3 644	3 829	3 754	3 524
28	Rheine	12 180	374	1 085	1 150	1 633	1 785	1 482	1 251
29	Siegen	12 736	381	1 043	1 048	1 453	1 580	1 404	1 383
30	Soest	10 202	245	911	881	1 291	1 371	1 185	1 163
31	Solingen	10 771	305	836	904	1 135	1 238	1 208	1 129
32	Wesel	28 608	785	2 319	2 243	3 309	3 651	3 390	3 085
33	Wuppertal	21 006	650	1 566	1 710	2 270	2 509	2 327	2 200
34	Nordrhein-Westfalen . .	733 835	18 463	54 990	65 099	86 650	92 883	85 786	80 339

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
50 – 55	55 – 60	60 – 65	mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
3 969	4 991	1 528	3 621	5 159	4 622	5 157	5 379	9 000	1
893	1 068	310	1 124	1 691	1 361	1 317	1 289	1 236	2
2 857	5 747	2 083	2 797	4 450	3 965	4 175	4 749	6 610	3
2 960	3 942	1 431	3 252	4 837	4 081	4 312	4 408	6 406	4
3 546	5 138	1 476	2 985	4 595	4 214	4 401	5 151	8 303	5
2 961	4 037	1 409	3 308	5 215	4 237	4 119	4 008	4 740	6
2 457	4 042	1 161	2 675	3 708	2 970	3 017	3 196	3 600	7
1 697	2 257	854	2 158	2 726	2 574	2 526	2 465	2 681	8
1 400	1 915	779	1 833	2 647	2 071	2 102	1 980	2 164	9
5 244	7 427	1 933	4 211	6 966	6 148	6 791	7 886	13 187	10
1 194	1 379	354	1 146	1 735	1 513	1 350	1 419	2 233	11
4 996	7 924	2 361	4 528	6 655	5 726	5 723	5 875	9 226	12
3 286	5 510	1 359	3 070	4 901	4 351	4 856	5 254	7 718	13
3 600	5 223	1 489	3 129	4 464	3 957	4 868	5 713	7 608	14
3 520	4 598	1 252	3 117	4 463	4 144	4 661	4 930	7 936	15
2 805	4 798	1 290	2 583	4 188	3 577	3 779	4 097	5 725	16
2 231	2 906	845	2 340	3 459	3 072	3 181	3 525	4 770	17
2 180	3 191	1 190	2 781	3 696	2 970	2 855	2 979	3 713	18
1 932	2 805	879	2 046	2 975	2 423	2 389	2 625	3 813	19
5 997	7 818	2 823	6 296	8 822	7 256	8 010	8 340	11 773	20
2 751	4 241	1 382	2 408	3 519	3 130	3 330	3 529	5 809	21
826	1 015	315	1 207	1 624	1 258	1 149	1 215	1 315	22
3 437	5 396	1 578	3 211	4 893	3 887	4 097	4 499	5 907	23
804	958	343	1 394	1 803	1 510	1 323	1 088	1 380	24
2 090	3 528	904	2 119	2 948	2 566	2 887	3 220	4 329	25
1 664	2 033	824	2 204	3 010	2 611	2 496	2 598	2 698	26
3 497	4 859	1 298	3 228	4 640	4 538	4 934	5 573	8 365	27
1 216	1 592	612	1 784	2 490	2 045	1 881	1 908	2 072	28
1 410	2 226	808	1 755	2 385	1 962	1 977	1 959	2 698	29
1 148	1 443	564	1 294	1 843	1 720	1 706	1 788	1 851	30
1 349	2 109	558	1 369	1 975	1 677	1 689	1 712	2 349	31
3 190	5 085	1 551	2 906	4 433	4 198	4 502	5 205	7 364	32
2 501	4 041	1 232	2 376	3 992	3 395	3 216	3 246	4 781	33
85 608	125 242	38 775	86 255	126 907	109 729	114 776	122 808	173 360	34

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im November 2000 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	183	64 364	47 177
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	52	60 784	44 612
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	131	3 580	2 565
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	131	3 580	2 565
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 466	1 406 091	893 910
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 059	116 392	69 018
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 053	115 218	68 505
16	Tabakverarbeitung	6	1 174	513
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	444	49 641	30 914
	davon			
17	Textilgewerbe	322	36 012	24 667
18	Bekleidungsgewerbe	122	13 629	6 247
DC/19	Ledergewerbe	40	3 712	2 645
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	342	24 869	18 588
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	817	90 760	52 651
	davon			
21	Papiergewerbe	252	37 389	27 276
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	565	53 371	25 375
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	5 187	2 875
DG/24	chemische Industrie	429	133 922	61 613
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	662	71 582	50 623

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM					1 000 DM	
4 998	422 290	229 309	645 023	25 158	3,9	538 162	C
4 590	393 642	211 714	517 716	8 575	1,7	426 886	CA
407	28 648	17 595	127 307	16 583	13,0	111 276	CB
407	28 648	17 595	127 307	16 583	13,0	111 276	14
124 286	10 045 838	5 224 747	52 530 951	18 600 568	35,4	46 411 729	D
10 069	608 183	333 308	4 384 390	527 339	12,0	3 928 566	DA
9 997	595 267	331 600	4 347 726	520 425	12,0	3 896 354	15
72	12 917	1 708	36 664	6 913	18,9	32 212	16
4 140	318 978	157 515	1 333 474	440 339	33,0	1 240 174	DB
3 398	239 623	136 822	937 813	339 005	36,1	865 241	17
742	79 354	20 692	395 661	101 334	25,6	374 934	18
363	18 438	10 923	93 205	21 433	23,0	90 666	DC/19
2 687	150 861	100 278	737 164	112 627	15,3	710 580	DD/20
7 162	679 517	346 636	3 041 767	704 922	23,2	2 933 376	DE
3 789	277 638	178 559	1 443 013	531 659	36,8	1 363 017	21
3 372	401 879	168 077	1 598 754	173 263	10,8	1 570 359	22
384	44 574	20 714	3 399 239	236 262	7,0	2 110 730	DF/23
8 426	1 284 795	487 844	7 722 250	3 839 133	49,7	6 674 035	DG/24
7 146	479 816	280 858	1 908 712	597 048	31,3	1 753 308	DH/25

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im November 2000 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	625	43 838	29 874
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 621	315 434	228 536
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	475	121 242	89 798
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 146	194 192	138 738
DK/29	Maschinenbau	1 628	228 712	132 893
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 009	160 395	93 926
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	34	7 983	3 563
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	542	101 483	61 193
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	26 330	16 096
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	347	24 599	13 074
DM	Fahrzeugbau	276	102 567	77 285
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	209	90 150	68 773
35	Sonstiger Fahrzeugbau	67	12 417	8 512
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	495	59 080	42 469
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	474	58 283	41 950
37	Recycling	21	797	519
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 649	1 470 455	941 087

Anmerkung Seite 14

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 2/2001

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	%		
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
4 433	328 043	188 986	1 307 591	265 909	20,3	1 192 657	DI/26
31 751	2 082 292	1 269 437	9 460 836	3 092 808	32,7	8 941 644	DJ
12 168	830 370	519 599	4 907 480	1 830 013	37,3	4 641 579	27
19 583	1 251 922	749 838	4 553 356	1 262 794	27,7	4 300 065	28
18 372	1 723 804	784 933	5 846 089	2 870 367	49,1	5 342 795	DK/29
12 770	1 125 451	494 831	6 321 551	2 534 279	40,1	5 399 672	DL
507	60 109	18 243	666 481	194 513	29,2	581 101	30
8 243	701 515	315 649	2 614 350	829 024	31,7	2 429 859	31
2 185	203 370	99 991	2 496 671	1 335 981	53,5	1 884 296	32
1 835	160 456	60 948	544 050	174 760	32,1	504 416	33
10 839	845 329	524 534	5 252 030	3 029 171	57,7	4 552 408	DM
9 666	762 822	476 417	5 019 674	2 982 783	59,4	4 341 772	34
1 173	82 507	48 117	232 356	46 388	20,0	210 636	35
5 745	355 757	223 952	1 722 654	328 932	19,1	1 541 118	DN
5 659	350 295	220 959	1 647 392	303 146	18,4	1 501 343	36
86	5 462	2 993	75 262	25 786	34,3	39 774	37
129 284	10 468 128	5 454 056	53 175 974	18 625 726	35,0	46 949 891	C – D

Produzierendes Gewerbe

Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ am 30. Juni			Veränderung 2000 gegenüber 1999 %
		1998	1999	2000	
Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	189	173	181	+ 4,6
2	Duisburg	124	116	117	+ 0,9
3	Essen	202	182	179	- 1,6
4	Krefeld	79	73	71	- 2,7
5	Mönchengladbach	76	69	74	+ 7,2
6	Mülheim an der Ruhr	48	38	37	- 2,6
7	Oberhausen	75	65	73	+12,3
8	Remscheid	37	31	30	- 3,2
9	Solingen	33	29	31	+ 6,9
10	Wuppertal	91	86	86	-
Kreise					
11	Kleve	88	82	87	+ 6,1
12	Mettmann	85	76	82	+ 7,9
12	Neuss	87	77	82	+ 6,5
14	Viersen	67	58	52	-10,3
15	Wesel	117	104	115	+10,6
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 398	1 259	1 297	+ 3,0
Kreisfreie Städte					
17	Aachen	56	53	56	+ 5,7
18	Bonn	80	70	70	-
19	Köln	278	248	244	- 1,6
20	Leverkusen	49	41	47	+14,6
Kreise					
21	Aachen	96	79	79	-
22	Düren	68	61	55	- 9,8
23	Erftkreis	90	82	83	+ 1,2
24	Euskirchen	33	30	31	+ 3,3
25	Heinsberg	67	64	60	- 6,3
26	Oberbergischer Kreis	60	57	63	+10,5
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	68	59	65	+10,2
28	Rhein-Sieg-Kreis	112	94	96	+ 2,1
29	Reg.-Bez. Köln	1 057	938	949	+ 1,2
Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	28	26	26	-
31	Gelsenkirchen	79	74	77	+ 4,1
32	Münster	87	76	79	+ 3,9

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Beschäftigte am 30. Juni				Gesamtumsatz im Kalenderjahr				Lfd. Nr.
1998	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	1997	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998 %	
				1 000 DM				
5 687	5 314	5 494	+ 3,4	1 094 391	949 984	1 020 937	+ 7,5	1
3 194	3 150	3 184	+ 1,1	478 674	499 739	505 898	+ 1,2	2
7 321	6 491	6 190	- 4,6	1 225 704	1 166 352	1 117 932	- 4,2	3
1 751	1 688	1 662	- 1,5	264 885	268 569	264 971	- 1,3	4
1 580	1 428	1 467	+ 2,7	253 576	224 344	249 049	+11,0	5
1 489	1 373	1 046	-23,8	289 902	278 691	179 160	-35,7	6
2 124	1 782	1 885	+ 5,8	294 816	563 143	273 078	-51,5	7
616	516	486	- 5,8	88 312	79 257	67 063	-15,4	8
791	452	500	+10,6	126 136	63 933	71 018	+11,1	9
1 856	1 899	1 789	- 5,8	295 209	450 680	304 838	-32,4	10
2 292	2 172	2 376	+ 9,4	316 814	303 246	325 292	+ 7,3	11
2 007	1 862	1 960	+ 5,3	393 487	375 758	396 492	+ 5,5	12
1 846	1 632	1 591	- 2,5	305 414	237 878	227 489	- 4,4	12
1 245	1 068	1 004	- 6,0	181 038	174 380	156 705	-10,1	14
3 112	2 940	3 055	+ 3,9	435 281	480 765	437 834	- 8,9	15
36 911	33 767	33 689	- 0,2	6 043 639	6 116 719	5 597 756	- 8,5	16
1 783	1 657	1 684	+ 1,6	374 257	307 017	296 149	- 3,5	17
1 898	1 752	1 839	+ 5,0	277 901	280 672	253 334	- 9,7	18
9 238	8 368	8 565	+ 2,4	1 760 482	1 460 668	1 640 781	+12,3	19
1 764	1 657	1 654	- 0,2	272 893	262 533	257 404	- 2,0	20
1 954	1 641	1 624	- 1,0	259 836	243 920	234 239	- 4,0	21
1 323	1 175	1 095	- 6,8	179 640	177 845	177 928	+ 0	22
2 177	2 020	1 793	-11,2	397 468	367 103	326 124	-11,2	23
686	678	640	- 5,6	120 883	111 082	98 850	-11,0	24
1 427	1 331	1 277	- 4,1	225 749	216 427	211 764	- 2,2	25
1 431	1 870	1 303	-30,3	270 533	291 741	215 121	-26,3	26
1 659	1 507	1 612	+ 7,0	317 976	287 145	240 837	-16,1	27
2 355	2 021	2 019	- 0,1	383 121	343 960	326 918	- 5,0	28
27 695	25 677	25 105	- 2,2	4 840 739	4 350 113	4 279 449	- 1,6	29
465	454	456	+ 0,4	57 657	52 636	58 238	+10,6	30
2 232	2 149	2 162	+ 0,6	330 630	297 357	297 448	+ 0	31
2 257	2 085	2 160	+ 3,6	409 022	392 054	389 217	- 0,7	32

Produzierendes Gewerbe

Noch: **Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1998 bis 2000**
sowie **Gesamtumsatz 1997 bis 1999 nach Verwaltungsbezirken**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ am 30. Juni			Veränderung 2000 gegenüber 1999 %
		1998	1999	2000	
	Kreise				
33	Borken	162	154	154	-
34	Coesfeld	65	61	63	+ 3,3
35	Recklinghausen	177	157	161	+ 2,5
36	Steinfurt	140	121	128	+ 5,8
37	Warendorf	83	78	78	-
38	Reg.-Bez. Münster	821	747	766	+ 2,5
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	76	74	76	+ 2,7
	Kreise				
40	Gütersloh	106	96	101	+ 5,2
41	Herford	72	62	65	+ 4,8
42	Höxter	41	38	37	- 2,6
43	Lippe	94	79	71	-10,1
44	Minden-Lübbecke	84	70	73	+ 4,3
45	Paderborn	93	84	80	- 4,8
46	Reg.-Bez. Detmold	566	503	503	-
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	101	85	89	+ 4,7
48	Dortmund	165	145	144	- 0,7
49	Hagen	66	60	59	- 1,7
50	Hamm	52	50	47	- 6,0
51	Herne	37	37	43	+16,2
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	69	65	58	-10,8
53	Hochsauerlandkreis	69	61	65	+ 6,6
54	Märkischer Kreis	104	90	91	+ 1,1
55	Olpe	26	24	25	+ 4,2
56	Siegen-Wittgenstein	77	65	68	+ 4,6
57	Soest	82	75	71	- 5,3
58	Unna	86	82	91	+11,0
59	Reg.-Bez. Arnsberg	934	839	851	+ 1,4
60	Nordrhein-Westfalen	4 776	4 286	4 366	+ 1,9

Anmerkung Seite 18

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 2/2001

Beschäftigte am 30. Juni				Gesamtumsatz im Kalenderjahr				Lfd. Nr.
1998	1999	2000	Veränderung 2000 gegenüber 1999 %	1997	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998 %	
1 000 DM								
3 555	3 459	3 531	+ 2,1	587 047	582 559	632 217	+ 8,5	33
1 377	1 332	1 303	- 2,2	219 504	216 655	219 897	+ 1,5	34
4 147	3 774	3 649	- 3,3	609 361	608 757	552 322	- 9,3	35
2 808	2 507	2 594	+ 3,5	400 808	372 566	386 474	+ 3,7	36
1 780	1 729	1 590	- 8,0	293 160	310 774	276 088	-11,2	37
18 621	17 489	17 445	- 0,3	2 907 189	2 833 358	2 811 901	- 0,8	38
1 560	1 550	1 574	+ 1,5	284 628	266 458	276 708	+ 3,8	39
2 488	2 348	2 350	+ 0,1	412 968	453 891	422 582	- 6,9	40
1 503	1 454	1 483	+ 2,0	242 675	203 085	206 506	+ 1,7	41
806	1 009	1 030	+ 2,1	113 531	168 343	188 677	+12,1	42
1 886	1 693	1 566	- 7,5	270 591	238 546	239 907	+ 0,6	43
1 528	1 368	1 371	+ 0,2	236 464	205 225	227 463	+10,8	44
1 911	1 827	1 745	- 4,5	272 699	243 407	266 624	+ 9,5	45
11 682	11 249	11 119	- 1,2	1 833 556	1 778 955	1 828 467	+ 2,8	46
2 544	2 355	2 315	- 1,7	424 786	410 549	377 645	- 8,0	47
4 526	3 491	3 365	- 3,6	834 493	552 097	544 630	- 1,4	48
1 526	1 414	1 346	- 4,8	211 241	192 583	198 869	+ 3,3	49
1 151	1 124	1 059	- 5,8	176 757	179 630	163 937	- 8,7	50
1 007	1 001	1 146	+14,5	147 276	138 926	140 655	+ 1,2	51
1 376	1 226	1 127	- 8,1	218 821	192 419	164 887	-14,3	52
1 583	1 462	1 419	- 2,9	258 535	243 732	240 952	- 1,1	53
1 852	1 628	1 715	+ 5,3	305 659	277 592	284 745	+ 2,6	54
441	405	415	+ 2,5	64 283	58 456	58 216	- 0,4	55
1 548	1 338	1 377	+ 2,9	264 705	241 257	248 843	+ 3,1	56
1 866	1 686	1 635	- 3,0	265 511	272 493	270 333	- 0,8	57
1 567	1 507	1 611	+ 6,9	214 661	224 125	227 601	+ 1,6	58
20 987	18 637	18 530	- 0,6	3 386 728	2 983 859	2 921 313	- 2,1	59
115 896	106 819	105 888	- 0,9	19 011 851	18 063 004	17 438 886	- 3,5	60

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
45.1 – 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	1 792	102 647	10 664	549 879	2 096 366
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	56	7 562	711	53 810	100 956
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 736	95 085	9 953	496 069	1 995 410
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 075	61 248	6 077	318 679	1 373 509
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. ¹⁾	90	9 115	791	51 346	173 462
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilebau)	739	38 449	3 704	195 553	948 371
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau	221	11 871	1 402	61 148	190 540
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	237	7 449	836	34 061	122 449
45.22.1	Dachdeckerei	180	5 517	634	24 910	94 889
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	20	759	80	4 122	13 124
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	37	1 173	122	5 030	14 436
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau	222	14 229	1 629	76 178	274 955
45.23.1	Straßenbau	204	12 820	1 463	67 669	252 061
45.23.2	Eisenbahnoberbau	18	1 409	165	8 509	22 894
45.24	Wasserbau	3	159	15	1 029	6 809
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau	199	12 000	1 396	66 121	217 688
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	18	1 143	121	7 941	18 459
45.25.4	Gerüstbau	41	2 200	255	11 564	30 280
45.25.6	Sonstiger Tiefbau	129	8 268	980	44 551	158 260

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Dezember 2000 (Basis 1995 = 100) Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
Preisindex insgesamt	1 000	108,2	+ 2,2	+0,1
ohne Saisonwaren ¹⁾	974,00	108,4	+ 2,1	–
ohne Heizöl und Kraftstoffe	961,71	106,8	+ 1,6	+0,3
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten	783,64	107,2	+ 2,3	+0,1
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	980,62	108,3	+ 2,2	–
ohne administrierte Preise	810,43	107,9	+ 2,2	–
nur Dienstleistungen	283,57	109,2	+ 1,1	+0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	127,05	100,7	+ 0,5	+0,6
Nahrungsmittel zusammen		101,0	+ 0,8	+0,8
Saisonwaren ¹⁾		100,3	+ 2,6	+2,7
alkoholfreie Getränke		99,1	– 1,0	–0,4
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	40,39	108,4	+ 0,5	–
alkoholische Getränke		102,9	– 0,2	+0,1
Tabakwaren		114,0	+ 1,1	–
Bekleidung und Schuhe	67,72	102,8	+ 0,4	+0,1
Bekleidung		102,5	+ 0,3	–
Schuhe		104,2	+ 0,5	–
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	287,02	113,8	+ 4,7	–
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)		111,9	+ 1,6	+0,1
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe		124,3	+18,7	–0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	66,48	103,1	+ 0,3	–
Möbel und Inneneinrichtungen		104,4	+ 0,6	+0,1
Haushaltsgeräte		99,7	– 0,2	–
Gesundheitspflege	36,36	110,1	– 1,0	+0,1
medizinische Erzeugnisse		111,5	+ 0,5	+0,1
Verkehr	136,58	114,5	+ 3,4	–0,6
Kauf von Fahrzeugen		104,3	+ 1,3	+0,1
Waren und Dienstleistungen an Kfz		119,8	+ 4,5	–1,3
Verkehrsdienstleistungen		114,8	+ 3,3	+0,9
Nachrichtenübermittlung	22,87	83,6	– 4,1	–0,1
Telefon- und Faxgeräte		53,6	– 9,9	–
Telefondienstleistungen		80,2	– 4,9	–0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,64	105,8	+ 0,8	+0,7
Multimedia		88,8	– 2,0	–
Freizeit und Kulturdienstleistungen		114,1	+ 0,2	–
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren		113,2	+ 2,0	+0,1
Bildungswesen	6,00	110,6	+ 1,7	–
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	48,75	107,6	+ 1,0	+0,4
Verpflegungsdienstleistungen		109,2	+ 1,0	–
Beherbergungsdienstleistungen		99,4	+ 1,1	+2,9
Andere Waren und Dienstleistungen	60,14	107,4	+ 2,1	+0,1
Körperpflege		106,8	+ 1,2	+0,1
Versicherungsdienstleistungen		110,1	+ 4,7	–
Dienstleistungen der Kreditinstitute		102,1	– 2,2	–

*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) – 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		Betten		Bettenauslastung ¹⁾ %
		insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
		jeweils im September				
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	205	205	15 568	15 271	44,5
2	Duisburg	51	48	2 550	2 420	36,0
3	Essen	83	81	6 057	5 981	44,2
4	Krefeld	30	27	1 942	1 673	39,5
5	Mönchengladbach	38	33	2 040	1 687	33,3
6	Mülheim an der Ruhr	25	25	1 289	1 275	37,0
7	Oberhausen	19	19	1 161	1 161	44,4
8	Remscheid	21	21	941	939	33,2
9	Solingen	29	28	1 239	1 223	32,9
10	Wuppertal	43	43	2 689	2 622	37,9
	Kreise					
11	Kleve	112	106	5 263	5 115	32,7
12	Mettmann	107	106	6 830	6 726	38,5
12	Neuss	79	77	4 999	4 917	38,3
14	Viersen	66	64	2 619	2 565	33,8
15	Wesel	95	93	4 037	3 983	29,1
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 003	976	59 224	57 558	39,0
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	57	56	4 178	4 031	50,2
18	Bonn	100	99	7 688	7 577	40,9
19	Köln	228	221	18 519	18 033	48,0
20	Leverkusen	23	23	1 515	1 494	41,1
	Kreise					
21	Aachen	110	106	4 003	3 914	32,3
22	Düren	83	82	2 730	2 523	24,7
23	Erfkreis	103	102	4 190	4 139	38,3
24	Euskirchen	139	132	6 545	6 301	31,9
25	Heinsberg	39	38	1 289	1 261	27,3
26	Oberbergischer Kreis	141	134	7 130	6 585	40,2
27	Rheinisch-Bergischer Kreis	85	85	3 982	3 949	35,2
28	Rhein-Sieg-Kreis	204	193	10 110	9 645	33,4
29	Reg.-Bez. Köln	1 312	1 271	71 879	69 452	39,6
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	12	11	515	455	41,6
31	Gelsenkirchen	16	15	999	985	41,2
32	Münster	83	81	7 128	6 790	42,7

*) Betriebe mit mindestens neun Betten – 1) rechnerischer Wert = (Übernachtungen/angebotene Bettentage) * 100 – 2) Veränderung gegenüber entsprechendem

Gäste				Übernachtungen				Mittlere Aufent- haltungsdauer in Tagen	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %		
956 657	+ 5,6	359 665	+ 9,4	1 845 291	+ 7,7	765 345	+10,4	1,9	1
110 995	-12,2	19 104	+ 1,1	238 736	- 3,3	43 483	+ 9,1	2,2	2
265 676	+ 5,1	50 826	+16,7	681 380	+13,1	128 956	+33,9	2,6	3
76 745	-11,2	15 340	- 8,8	171 380	- 5,1	39 757	- 4,3	2,2	4
82 886	- 0,3	18 488	- 3,6	158 062	- 4,3	41 543	- 4,2	1,9	5
62 256	- 0,6	7 242	- 4,1	128 114	+ 3,8	20 202	+ 3,9	2,1	6
77 879	+21,5	9 783	+ 4,7	139 365	+16,8	22 320	+15,5	1,8	7
52 252	+ 4,3	12 394	+15,8	83 520	+ 4,2	21 128	+11,3	1,6	8
50 067	+ 9,4	8 391	+ 0,5	108 692	+11,5	21 159	- 0,3	2,2	9
117 357	+11,8	20 656	+11,0	259 156	+ 0,2	44 796	+ 0,8	2,2	10
216 847	+13,1	32 264	+38,1	442 635	+ 9,2	58 418	+22,0	2,0	11
334 093	- 0,1	65 530	+ 5,6	699 918	+ 4,3	152 698	+17,4	2,1	12
249 745	+ 3,1	61 834	+14,2	498 425	+ 7,8	130 992	+20,4	2,0	12
103 701	- 2,6	11 460	+ 1,9	226 634	+ 0,2	28 879	+11,3	2,2	14
158 293	- 0,8	27 708	+14,3	298 571	- 4,2	55 212	+ 5,6	1,9	15
2 915 449	+ 3,5	720 685	+ 9,7	5 979 879	+ 5,6	1 574 888	+12,3	2,1	16
244 334	+14,5	69 100	+14,5	552 202	+ 6,9	125 148	+13,7	2,3	17
414 846	- 2,8	64 887	- 3,3	840 221	- 2,1	182 380	+ 2,2	2,0	18
1 316 159	+ 4,8	426 858	+ 7,5	2 335 909	+ 5,6	818 603	+ 7,6	1,8	19
91 209	+12,6	27 964	+59,9	174 984	+10,4	57 474	+38,9	1,9	20
120 416	+ 0,1	24 030	- 5,3	332 159	+ 1,2	56 580	- 7,4	2,8	21
77 086	- 0,3	14 497	- 3,3	165 581	- 2,9	32 426	- 7,8	2,1	22
188 457	+18,6	43 944	+25,0	421 310	+ 5,5	109 216	+ 7,3	2,2	23
157 759	+ 2,4	12 083	- 3,6	528 916	- 8,8	37 475	-45,4	3,4	24
42 847	+16,5	7 070	+26,4	92 342	+ 1,7	19 074	-12,2	2,2	25
184 588	- 4,6	12 657	+16,7	698 284	+ 1,6	35 706	+23,3	3,8	26
133 961	+ 5,0	11 777	+ 4,0	348 500	+ 6,2	30 264	+12,9	2,6	27
373 253	+ 0,6	48 409	- 2,1	866 782	+ 1,0	112 076	+ 3,7	2,3	28
3 344 915	+ 4,0	763 276	+ 7,9	7 357 190	+ 2,3	1 616 422	+ 4,8	2,2	29
28 252	- 0,5	5 982	+ 8,7	49 834	- 1,7	9 818	+ 7,1	1,8	30
54 221	- 2,9	10 336	+14,5	106 627	+ 4,2	25 083	+27,9	2,0	31
293 377	+ 3,3	25 543	+14,8	769 489	- 2,6	44 116	+ 6,0	2,6	32

Vorjahreszeitraum

Tourismus

Noch: **Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000***)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe		Betten		Bettenauslastung ¹⁾ %
		insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	
		jeweils im September				
	Kreise					
33	Borken	116	112	4 863	4 662	28,3
34	Coesfeld	91	87	3 060	2 926	28,7
35	Recklinghausen	97	91	4 561	4 331	35,6
36	Steinfurt	164	161	4 978	4 892	31,4
37	Warendorf	76	71	2 365	2 252	30,5
38	Reg.-Bez. Münster	655	629	28 469	27 293	34,5
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	64	62	4 348	4 218	34,2
	Kreise					
40	Gütersloh	96	94	3 486	3 332	31,8
41	Herford	71	69	3 214	3 110	40,7
42	Höxter	166	158	7 740	7 442	45,9
43	Lippe	348	328	15 045	13 637	41,9
44	Minden-Lübbecke	146	138	8 453	8 181	51,4
45	Paderborn	130	127	5 505	5 167	42,4
46	Reg.-Bez. Detmold	1 021	976	47 791	45 087	42,8
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	38	36	2 992	2 954	39,4
48	Dortmund	64	63	4 756	4 572	36,1
49	Hagen	27	25	1 109	1 056	35,3
50	Hamm	26	25	996	977	32,8
51	Herne	9	9	465	463	27,2
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	66	65	2 950	2 937	39,8
53	Hochsauerlandkreis	562	550	26 433	25 701	42,1
54	Märkischer Kreis	118	114	4 554	4 368	31,7
55	Olpe	159	153	5 709	5 356	29,8
56	Siegen-Wittgenstein	164	155	6 594	6 290	47,6
57	Soest	182	171	9 138	8 474	47,5
58	Unna	55	54	2 374	2 266	31,2
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 470	1 420	68 070	65 414	40,3
60	Nordrhein-Westfalen	5 461	5 272	275 433	264 804	39,6

Anmerkungen Seite 24

Statistische Nachrichten
Nordrhein-Westfalen
Heft 2/2001

Gäste				Übernachtungen				Mittlere Aufent- haltungsdauer in Tagen	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter aus dem Ausland			
Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %	Anzahl	Veränderung ²⁾ %		
184 049	+ 0,6	14 534	+ 9,6	353 131	+ 1,3	29 114	+20,5	1,9	33
109 070	- 1,5	6 766	+20,6	223 238	- 2,9	13 496	+ 2,4	2,0	34
209 454	- 0,3	27 540	- 5,2	405 113	- 1,3	53 195	- 3,9	1,9	35
197 910	+ 7,7	19 887	+ 8,1	414 034	+ 4,5	41 569	+ 6,3	2,1	36
84 070	+ 2,9	8 394	+ 4,0	186 841	+ 3,3	22 713	+17,7	2,2	37
1 160 403	+ 2,0	118 982	+ 7,0	2 508 307	+ 0	239 104	+ 8,0	2,2	38
213 301	+16,0	31 142	+ 5,7	385 194	+14,1	58 456	+ 7,0	1,8	39
157 796	+14,8	16 573	+10,6	285 100	+14,2	38 997	+20,3	1,8	40
90 417	+ 5,8	9 601	+20,2	338 020	+ 3,7	29 625	+ 1,0	3,7	41
165 918	+ 4,4	7 689	+27,5	900 627	+ 2,4	27 870	+39,2	5,4	42
277 204	+ 5,8	21 521	+11,9	1 493 222	+ 3,8	58 647	+ 4,3	5,4	43
200 478	+11,6	21 067	+20,3	1 118 410	+12,4	44 454	+15,1	5,6	44
153 145	+ 0,9	17 146	- 9,1	557 669	+ 3,6	43 350	-11,5	3,6	45
1 258 259	+ 8,5	124 739	+ 9,3	5 078 242	+ 6,6	301 399	+ 7,5	4,0	46
187 864	- 1,8	23 561	+ 7,4	317 615	+ 0,4	54 702	+11,5	1,7	47
255 508	- 4,5	35 726	- 5,6	454 058	- 2,4	74 593	- 3,0	1,8	48
52 931	+13,3	6 267	+ 0,2	99 658	+15,9	12 813	+ 8,6	1,9	49
55 978	+ 1,4	11 108	-13,4	87 323	- 4,2	17 410	- 8,1	1,6	50
12 236	+ 3,3	767	+22,5	27 056	+11,7	1 965	+13,5	2,2	51
108 369	- 2,0	10 020	+10,1	304 682	- 0,5	27 370	+ 1,0	2,8	52
709 054	+ 6,4	119 613	-15,4	2 890 585	+ 4,7	472 497	-18,9	4,1	53
167 870	+ 2,4	12 393	-24,4	371 336	- 1,4	27 532	-23,0	2,2	54
162 443	+ 0	7 674	- 7,1	427 030	- 1,8	22 491	- 9,6	2,6	55
166 527	+ 1,6	15 529	- 7,6	801 493	- 1,2	37 325	-15,6	4,8	56
216 755	+ 3,5	8 759	-14,6	1 080 623	+ 6,2	20 865	-11,9	5,0	57
103 777	+ 2,8	13 245	- 5,6	192 914	+ 2,6	27 458	- 6,6	1,9	58
2 199 312	+ 2,3	264 662	-10,5	7 054 373	+ 2,6	797 021	-13,9	3,2	59
10 878 338	+ 3,8	1 992 344	+ 5,7	27 977 991	+ 3,6	4 528 834	+ 3,6	2,6	60

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraftfahrzeuge Kraftroller und Leichtkraftfahrzeugen	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	327 740	19 677	286 803
2	Duisburg	267 235	19 224	231 203
3	Essen	325 788	21 892	283 561
4	Krefeld	129 669	7 716	113 076
5	Mönchengladbach	151 861	9 837	131 669
6	Mülheim an der Ruhr	104 084	6 804	90 233
7	Oberhausen	120 504	9 290	104 500
8	Remscheid	71 401	4 975	61 469
9	Solingen	99 839	7 367	85 498
10	Wuppertal	200 828	15 813	171 367
	Kreise			
11	Kleve	187 562	14 045	154 751
12	Mettmann	315 883	21 360	273 429
13	Neuss	283 193	18 593	245 512
14	Viersen	194 426	13 907	163 632
15	Wesel	294 991	22 359	250 161
16	Reg.-Bez. Düsseldorf⁴⁾	3 075 006	212 860	2 646 865
	davon			
17	kreisfreie Städte	1 798 949	122 595	1 559 379
18	Kreise	1 276 055	90 264	1 087 485
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	126 584	9 036	108 317
20	Bonn	172 016	9 664	150 654
21	Köln	525 441	32 591	453 506
22	Leverkusen	93 647	6 084	81 915
	Kreise			
23	Aachen	181 242	13 489	154 304
24	Düren	167 627	12 221	140 353
25	Erftkreis	280 400	19 655	239 689
26	Euskirchen	128 174	9 444	104 085
27	Heinsberg	155 226	11 689	130 213
28	Oberbergischer Kreis	188 213	14 210	157 139
29	Rhein.-Berg. Kreis	184 037	13 810	157 764
30	Rhein-Sieg-Kreis	359 527	25 769	305 559
31	Reg.-Bez. Köln	2 562 134	177 662	2 183 498
	davon			
32	kreisfreie Städte	917 688	57 375	794 392
33	Kreise	1 644 446	120 287	1 389 106
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	72 090	6 016	61 939
35	Gelsenkirchen	137 238	9 384	120 148
36	Münster	151 926	9 875	129 172

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 1999 – 3) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehr

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
769	15 452	1 381	3 658	13 729	576	1
279	11 776	1 978	2 775	16 825	514	2
452	14 972	1 569	3 342	17 519	543	3
183	6 252	1 030	1 412	8 328	536	4
299	7 262	1 182	1 612	10 397	576	5
94	5 067	713	1 173	5 712	599	6
211	4 783	498	1 222	6 806	542	7
108	3 398	634	817	4 333	594	8
145	5 320	434	1 075	6 165	603	9
398	9 735	1 131	2 384	11 003	544	10
219	8 518	7 796	2 233	22 540	630	11
174	14 822	2 655	3 443	18 570	623	12
395	12 055	3 855	2 783	17 320	639	13
287	9 803	4 437	2 360	17 435	650	14
504	11 768	6 571	3 628	27 048	623	15
4 517	140 983	35 864	33 917	203 730	584	16
2 938	84 017	10 550	19 470	100 817	554	17
1 579	56 966	25 314	14 447	102 913	632	18
410	6 122	1 008	1 691	7 474	519	19
346	8 199	762	2 391	8 142	571	20
1 058	28 709	2 375	7 202	26 946	546	21
216	3 677	666	1 089	5 654	582	22
253	7 955	3 128	2 113	16 121	593	23
305	7 621	4 639	2 488	15 938	629	24
408	13 315	3 968	3 365	20 178	620	25
249	6 064	6 638	1 694	15 382	682	26
309	6 920	4 355	1 740	17 059	625	27
337	8 019	6 261	2 247	17 928	657	28
231	7 484	2 443	2 305	13 624	667	29
403	15 557	8 117	4 122	27 733	628	30
4 525	119 642	44 360	32 447	192 179	601	31
2 030	46 707	4 811	12 373	48 216	550	32
2 495	72 935	39 549	20 074	143 963	634	33
56	2 789	659	631	4 258	595	34
231	5 446	718	1 311	8 344	487	35
513	7 389	2 070	2 907	12 281	574	36

fahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – 4) einschließlich der Fahrzeuge, die keinem Verwaltungsbezirk zugeordnet werden können

Verkehr

Noch: Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personenkraftwagen
37	Kreise			
	Borken	220 575	15 133	180 141
38	Coesfeld	137 021	9 878	112 819
39	Recklinghausen	377 006	29 531	323 739
40	Steinfurt	273 470	19 273	226 613
41	Warendorf	176 268	12 143	146 261
42	Reg.-Bez. Münster⁴⁾	1 545 595	111 234	1 300 832
	davon			
43	kreisfreie Städte	361 254	25 275	311 259
44	Kreise	1 184 340	85 958	989 573
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	183 231	10 489	158 998
	Kreise			
46	Gütersloh	231 629	13 686	193 550
47	Herford	172 336	10 549	146 532
48	Höxter	100 410	6 804	81 352
49	Lippe	235 048	15 158	200 526
50	Minden-Lübbecke	220 613	12 539	184 180
51	Paderborn	179 559	11 792	149 592
52	Reg.-Bez. Detmold	1 322 826	81 017	1 114 730
	davon			
53	kreisfreie Stadt	183 231	10 489	158 998
54	Kreise	1 139 595	70 528	955 732
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	212 035	14 842	185 005
56	Dortmund	313 756	20 874	272 553
57	Hagen	113 380	8 642	96 114
58	Hamm	101 228	6 673	87 860
59	Herne	87 565	6 413	76 396
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	217 865	17 926	185 751
61	Hochsauerlandkreis	181 679	11 652	151 171
62	Märkischer Kreis	281 248	20 895	239 865
63	Olpe	90 350	6 706	75 437
64	Siegen-Wittgenstein	193 745	14 389	160 808
65	Soest	194 541	12 939	163 129
66	Unna	248 561	18 461	214 264
67	Reg.-Bez. Arnsberg⁴⁾	2 235 955	160 413	1 908 354
	davon			
68	kreisfreie Städte	827 964	57 444	717 928
69	Kreise	1 407 989	102 968	1 190 425
70	Nordrhein-Westfalen⁴⁾	10 741 517	743 186	9 154 280
	davon			
71	kreisfreie Städte	4 089 086	273 178	3 541 956
72	Kreise	6 652 425	470 005	5 612 321

Anmerkungen Seite 28

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
446	11 518	10 865	2 472	29 233	618	37
234	5 470	7 038	1 582	16 720	644	38
661	14 223	4 802	4 050	28 005	571	39
443	11 475	12 368	3 298	33 512	632	40
248	6 996	8 516	2 104	20 469	633	41
2 832	65 306	47 036	18 355	152 822	592	42
800	15 624	3 447	4 849	24 883	541	43
2 032	49 682	43 589	13 506	127 939	610	44
392	9 204	1 729	2 419	12 786	571	45
413	12 222	8 826	2 932	26 024	676	46
348	8 657	4 274	1 976	16 298	679	47
230	4 083	6 885	1 056	11 109	645	48
454	9 691	6 193	3 026	23 887	644	49
256	10 017	11 047	2 574	24 675	685	50
314	7 558	8 251	2 052	19 943	623	51
2 407	61 432	47 205	16 035	134 722	646	52
392	9 204	1 729	2 419	12 786	571	53
2 015	52 228	45 476	13 616	121 936	660	54
227	8 318	1 064	2 579	10 448	540	55
427	14 325	1 785	3 792	18 417	532	56
229	6 078	992	1 325	7 351	553	57
147	3 921	1 601	1 026	8 251	557	58
207	3 471	252	826	4 744	498	59
393	8 530	2 600	2 665	14 568	620	60
349	8 255	8 157	2 095	20 439	642	61
475	11 819	4 815	3 379	20 060	612	62
168	4 016	3 179	844	9 110	641	63
259	8 741	7 083	2 465	19 168	652	64
238	8 149	7 776	2 310	21 503	635	65
356	9 245	3 199	3 036	18 075	578	66
3 475	94 868	42 503	26 342	172 134	586	67
1 237	36 113	5 694	9 548	49 211	536	68
2 238	58 755	36 809	16 794	122 923	621	69
17 756	482 231	216 968	127 096	855 588	597	70
7 397	191 665	26 231	48 659	235 913	549	71
10 359	290 566	190 737	78 437	619 674	630	72

Öffentliche Finanzen

Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000

Ausgabeart/Einnahmeart/Schuldenstand a = 1 000 DM b = DM je Einwohner	Gemeinden und Gemeindeverbände						
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Landschaftsverbände	Kommunalverband Ruhrgebiet	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts a	20 432 155	7 673 743	7 511 526	2 879 017	2 351 210	16 659	
b	1 136,18	1 028,68	713,79	273,58	130,75	3,09	
darunter							
Personalausgaben a	4 817 928	2 096 184	1 868 356	551 369	291 981	10 038	
b	267,91	281,00	177,54	52,39	16,24	1,86	
Verwaltungs- und Betriebsaufwand a	3 172 246	1 477 651	1 330 903	274 839	84 758	4 095	
b	176,40	198,08	126,47	26,12	4,71	0,76	
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä. a	4 000 438	1 313 461	385 505	676 540	1 624 932	–	
b	222,45	176,07	36,63	64,29	90,36	–	
Zinsausgaben a	732 905	376 710	292 283	40 940	21 013	1 959	
b	40,76	50,50	27,77	3,89	1,17	0,36	
Gewerbesteuerumlage ¹⁾ a	609 584	296 552	313 032	–	–	–	
b	33,90	39,75	29,75	–	–	–	
Ausgaben des Vermögenshaushalts a	3 957 410	1 633 583	1 569 355	449 182	294 339	10 951	
b	220,06	218,99	149,13	42,68	16,37	2,03	
darunter							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . a	265 201	88 819	88 149	20 364	67 169	700	
b	14,75	11,91	8,38	1,94	3,74	0,13	
Erwerb von Vermögen a	587 247	240 822	286 572	45 424	14 380	49	
b	32,66	32,28	27,23	4,32	0,80	0,01	
Baumaßnahmen a	1 564 200	503 627	844 977	97 551	114 813	3 232	
b	86,98	67,51	80,30	9,27	6,38	0,60	
darunter für							
Schulen a	361 595	101 359	217 596	32 384	10 256	–	
b	20,11	13,59	20,68	3,08	0,57	–	
Straßen a	506 876	120 561	258 060	39 580	88 675	–	
b	28,19	16,16	24,52	3,76	4,93	–	
Abwasserbeseitigung a	205 577	80 473	125 104	–	–	–	
b	11,43	10,79	11,89	–	–	–	
Tilgung von Krediten, Rückzahlung							
von inneren Darlehen a	1 002 235	565 553	305 953	64 119	59 650	6 960	
b	55,73	75,81	29,07	6,09	3,32	1,29	
darunter							
ordentliche Tilgung von Krediten							
am Kreditmarkt a	409 369	195 094	162 728	31 869	16 513	3 165	
b	22,76	26,15	15,46	3,03	0,92	0,59	
außerordentliche Tilgung von Krediten,							
Umschuldungen am Kreditmarkt a	569 864	357 409	134 239	31 862	42 559	3 795	
b	31,69	47,91	12,76	3,03	2,37	0,71	
Ausgaben des Verwaltungs- und	a	24 389 565	9 307 326	9 080 881	3 328 199	2 645 549	27 610
Vermögenshaushalts	b	1 356,25	1 247,67	862,92	316,27	147,11	5,13
Einnahmen des Verwaltungshaushalts a	21 758 484	8 455 966	7 780 278	3 036 733	2 458 935	26 572	
b	1 209,94	1 133,54	739,33	288,57	136,74	4,94	
darunter							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen a	7 864 803	3 996 274	3 862 105	6 424	–	–	
b	437,34	535,71	367,00	0,61	–	–	
darunter							
Grundsteuer A a	18 229	2 000	16 229	–	–	–	
b	1,01	0,27	1,54	–	–	–	
Grundsteuer B a	1 258 074	712 179	545 895	–	–	–	
b	69,96	95,47	51,87	–	–	–	

1) einschl. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage) – 2) einschl. Einnahmen aus Krediten vom sonstigen öffentlichen Bereich – 3) ohne Schulden der Eigenbetriebe und der kommunalen Krankenhäuser – 4) Einnahmen aus Krediten abzüglich Tilgung von Krediten (ohne innere Darlehen)

Noch: **Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000**

Ausgabeart/Einnahmeart/Schuldenstand a = 1 000 DM b = DM je Einwohner	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Landschaftsverbände	Kommunalverband Ruhrgebiet
Noch: Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
noch: Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
Gewerbsteuer nach Ertrag a	3 592 975	1 955 374	1 637 601	–	–	–
b	199,80	262,12	155,62	–	–	–
Gemeindeanteil an der a	2 563 940	1 103 471	1 460 469	–	–	–
Einkommensteuer b	142,57	147,92	138,78	–	–	–
Umsatzsteuer a	336 077	176 501	159 576	–	–	–
b	18,69	23,66	15,16	–	–	–
allgemeine Umlagen von a	3 335 088	–	–	1 855 840	1 462 616	16 632
Gemeinden und Gemeindeverbänden b	185,46	–	–	176,35	81,33	3,09
Zuweisungen u. Ä. vom Land a	4 139 852	1 617 184	1 493 500	493 063	534 222	1 883
b	230,21	216,79	141,92	46,85	29,71	0,35
Gebühren, sonstige Entgelte, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen a	4 994 009	2 358 568	1 821 228	510 165	297 257	6 791
b	277,71	316,17	173,06	48,48	16,53	1,26
Einnahmen des Vermögenshaushalts a	2 704 589	1 167 717	1 141 530	250 325	132 633	12 384
b	150,40	156,54	108,48	23,79	7,38	2,30
darunter						
Entnahmen aus Rücklagen a	69 474	8 743	50 547	10 184	–	–
b	3,86	1,17	4,80	0,97	–	–
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen a	563 755	222 520	231 667	107 216	2 334	18
b	31,35	29,83	22,01	10,19	0,13	–
Beiträge und ähnliche Entgelte a	155 561	36 793	115 851	956	1 961	–
b	8,65	4,93	11,01	0,09	0,11	–
Zuweisungen und Zuschüsse für						
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen a	738 478	292 557	298 690	57 229	89 463	539
b	41,06	39,22	28,38	5,44	4,97	0,10
darunter						
vom Land a	668 987	261 864	268 384	47 114	91 149	476
b	37,20	35,10	25,50	4,48	5,07	0,09
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen a	993 909	498 263	405 846	45 253	32 752	11 795
b	55,27	66,79	38,57	4,30	1,82	2
darunter						
aus Kreditmarktmitteln ²⁾ a	976 452	489 233	397 419	45 253	32 752	11 795
b	54,30	65,58	37,77	4,30	1,82	2
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts a	24 463 073	9 623 683	8 921 808	3 287 058	2 591 568	38 956
b	1 360,33	1 290,08	847,81	312,36	144,11	7,24
darunter						
Zuführungen vom Vermögenshaushalt a	24 862	5 960	18 866	36	–	–
b	1,38	0,80	1,79	–	–	–
Zuführung vom Verwaltungshaushalt a	106 938	51 765	28 242	26 381	550	–
b	5,95	6,94	2,68	2,51	0,03	–
innere Verrechnungen a	358 154	103 938	209 493	43 165	1 558	–
b	19,92	13,93	19,91	4,10	0,09	–
Schuldenstand³⁾ a	49 869 522	26 171 779	19 092 385	2 636 978	1 844 016	124 364
b	2 773,13	3 508,39	1 814,28	250,58	102,54	23,10
darunter						
aus Kreditmarktmitteln a	48 656 251	25 433 903	18 733 154	2 585 837	1 783 913	119 444
b	2 705,66	3 409,48	1 780,15	245,72	99,20	22,19
Nettokreditaufnahme ⁴⁾ a	–8 261	–67 289	+99 883	–18 792	–26 898	+4 835
b	–0,46	–9,02	+9,50	–1,79	–1,50	+0,89

Anmerkungen Seite 32

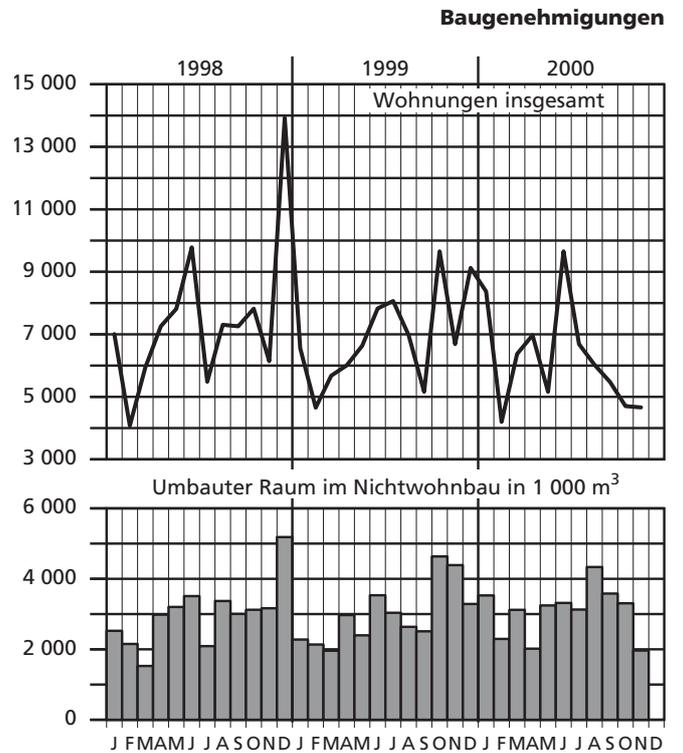
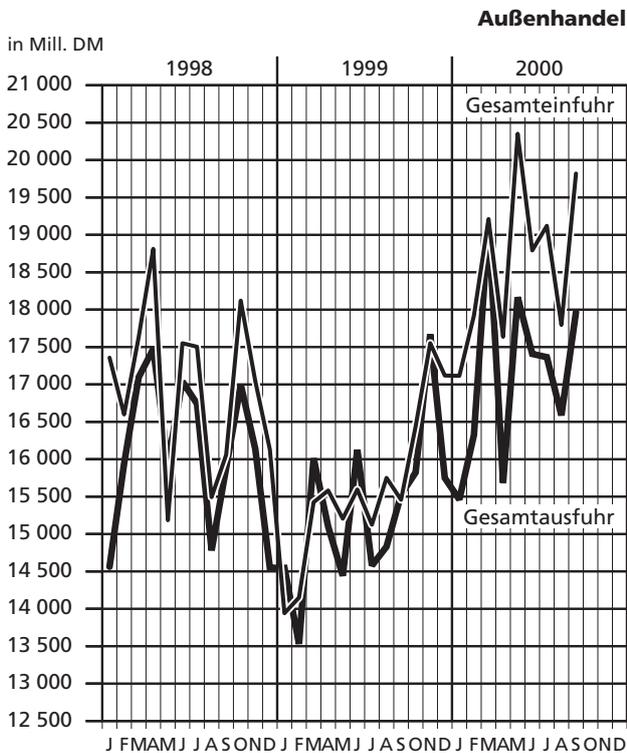
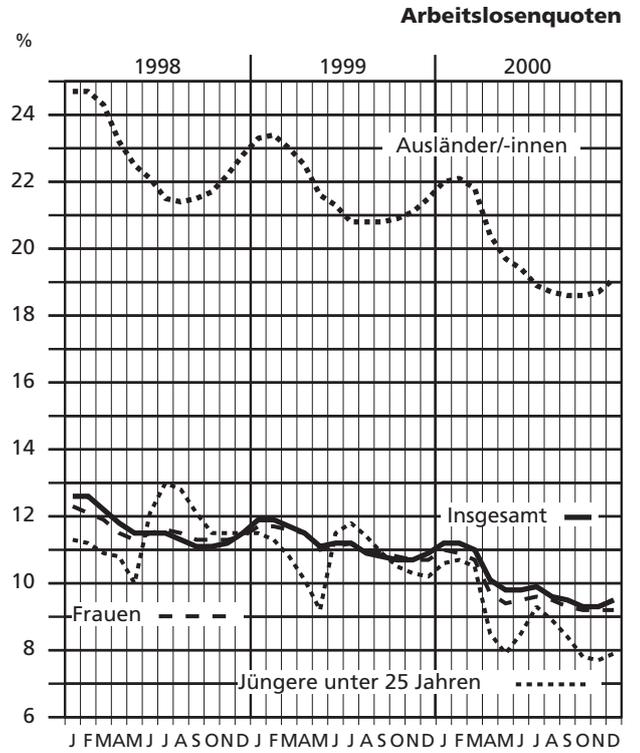
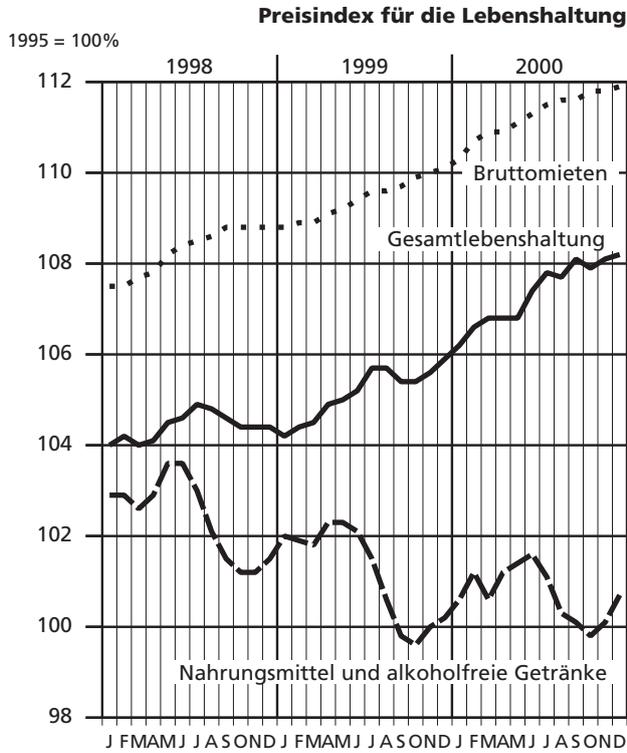
Umwelt

Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftszweig	Wasseraufkommen			Im Betrieb eingesetzte Wassermenge	Genutztes Wasser ¹⁾
	insgesamt	davon			
		Eigengewinnung	Fremdbezug		
	1 000 m ³				
Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1 591 061	1 536 522	54 539	815 627	4 277 704
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . .	113 827	113 167	660	90 276	95 528
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 077	44 878	28 199	72 514	250 970
Textilgewerbe	145 893	143 052	2 841	145 848	165 638
Bekleidungs-gewerbe	30	.	.	30	30
Ledergewerbe	985	924	62	985	1 121
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 415	2 954	461	3 388	6 485
Papiergewerbe	79 786	73 124	6 662	78 677	571 290
Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 155	463	692	1 155	33 883
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15 787	8 591	7 196	14 342	418 151
Chemische Industrie	926 124	676 192	249 932	843 083	5 389 446
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20 653	18 628	2 025	19 035	142 813
Glas-gewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	49 929	43 309	6 620	33 497	275 258
Metallerzeugung und -bearbeitung	512 379	449 654	62 725	472 544	2 907 749
Herstellung von Metallerzeugnissen	16 716	9 761	6 955	16 660	110 498
Maschinenbau	8 401	5 345	3 056	7 519	90 193
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	428	.	.	338	15 436
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . .	8 196	5 662	2 535	7 801	53 678
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 454	4	1 450	1 427	7 351
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	364	126	238	312	6 543
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 374	10 414	3 960	13 866	94 258
Sonstiger Fahrzeugbau	1 641	195	1 446	1 619	4 295
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	816	321	495	764	2 633
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 586 490	3 143 357	443 133	2 641 306	14 920 952

1) Die beim Produktionsprozess insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Mehrfach- bzw. Kreislaufwassernutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Durchläufe ein Vielfaches des Wassereinsatzes.

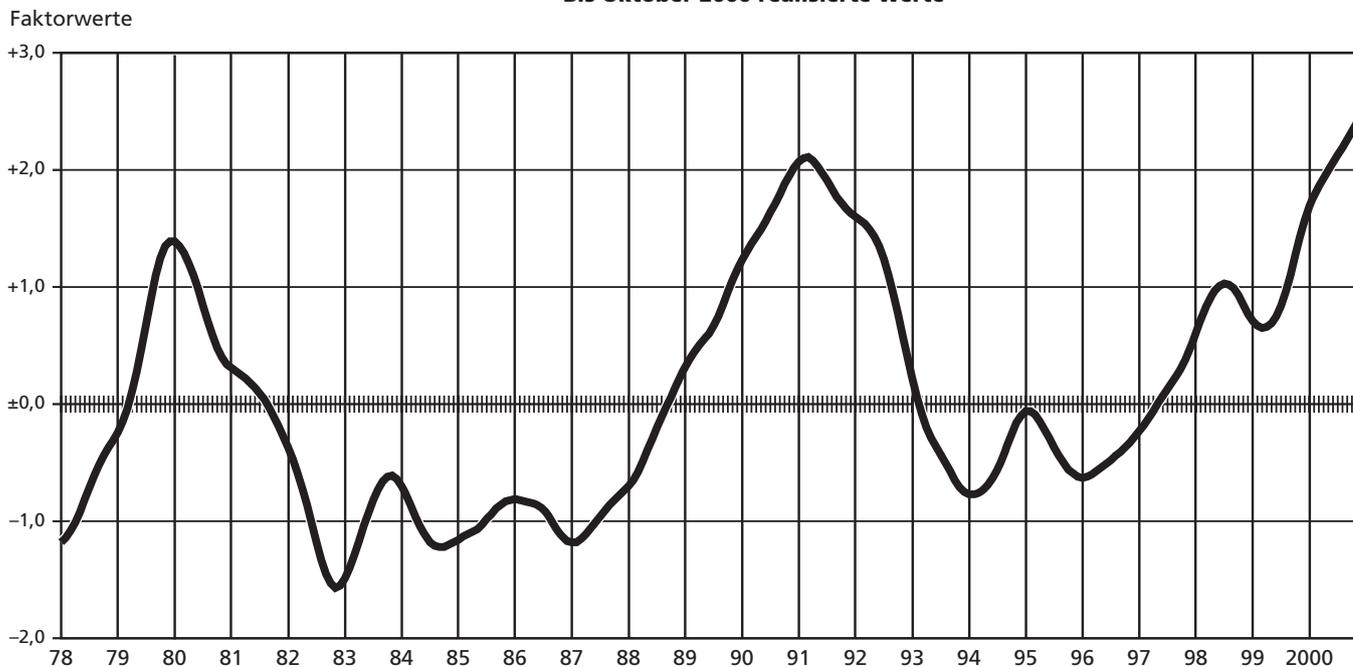
Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Grafiken: LDS NRW
 Statistische Nachrichten
 Nordrhein-Westfalen
 Heft 2/2001

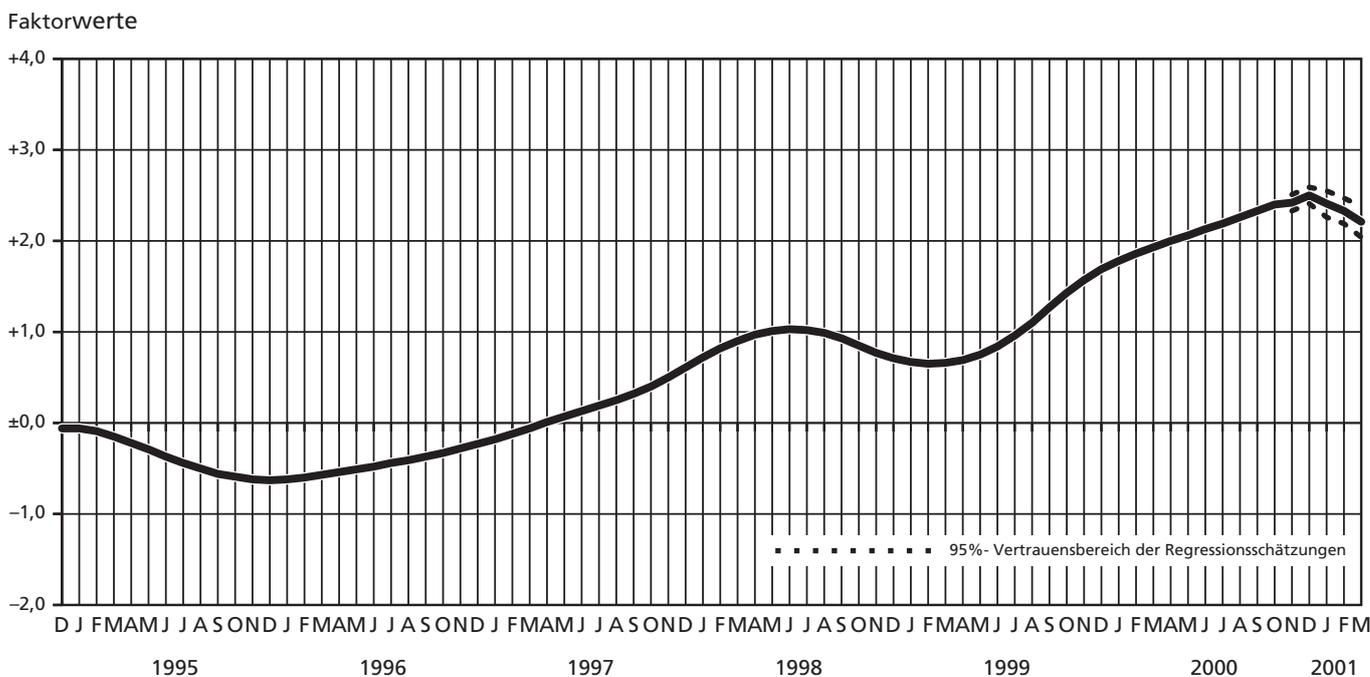
Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Bis Oktober 2000 realisierte Werte¹⁾



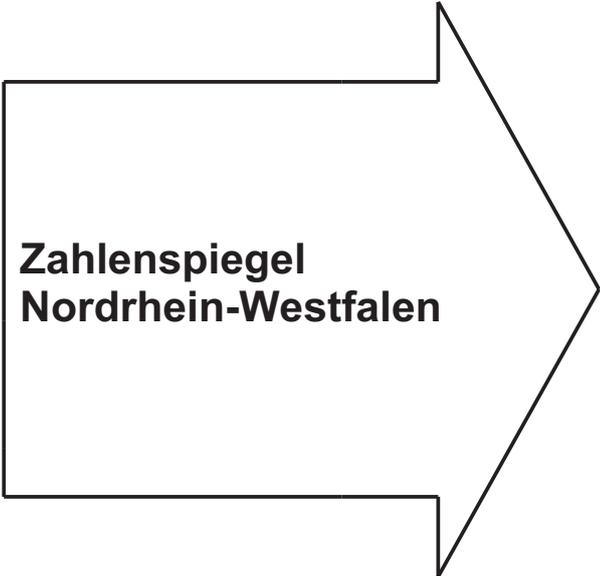
Grafik: LDS NRW

Ab November 2000 bis März 2001 prognostizierte Werte¹⁾



Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96 – 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95



**Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen**

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	17 970 899	17 984 452
	Bevölkerungsbewegung			
	<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung²⁾</i>			
2	* Eheschließungen ³⁾	Anzahl	6 098	8 304
3	* Lebend Geborene ⁴⁾	Anzahl	10 035	14 715
4	darunter Nichtdeutsche ⁵⁾	Anzahl	1 678	2 365
5	* Gestorbene ⁶⁾ (ohne tot Geborene)	Anzahl	9 963	15 738
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	43	71
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	+73	-1 023
	<i>Wanderungen</i>			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	15 933	25 547
9	* darunter aus dem Ausland ⁷⁾	Anzahl	8 485	13 454
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	14 946	22 501
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	6 975	10 522
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+988	+3 046
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene ⁸⁾	Anzahl	30 428	47 194
			1998	
			Durchschnitt 2. – 4. Quartal	
	Arbeitsmarkt			
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁹⁾¹⁰⁾	1 000	5 751,0	
15	Frauen	1 000	2 385,4	
16	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	518,6	
17	Teilzeitbeschäftigte	1 000	749,5	
18	darunter Frauen	1 000	659,8	
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ⁸⁾⁹⁾ in der Wirtschaftsabteilung			
19	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 249,0	
20	darunter Frauen	1 000	466,9	
21	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	79,9	
22	darunter Frauen	1 000	3,4	
23	Verarbeitendes Gewerbe	1 000	1 693,3	
24	darunter Frauen	1 000	406,7	
25	Energie- und Wasserversorgung	1 000	71,4	
26	darunter Frauen	1 000	12,8	
27	Baugewerbe	1 000	404,4	
28	darunter Frauen	1 000	44,0	
29	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 361,9	
30	darunter Frauen	1 000	612,8	
31	sonstige Dienstleistungen	1 000	2 137,3	
32	darunter Frauen	1 000	1 310,0	
33	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 000	220,8	
34	darunter Frauen	1 000	117,1	
35	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 000	532,4	
36	darunter Frauen	1 000	249,5	
37	öffentliche Verwaltung u. Ä.	1 000	318,6	
38	darunter Frauen	1 000	173,7	
39	öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentl. Verwaltung)	1 000	1 065,4	
40	darunter Frauen	1 000	769,7	

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) vorläufige Ergebnisse – Juli 1999 (BGBl. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – 6) nach der Wohngemeinde des der Beschäftigtenstatistik wurde beginnend mit Juni 1998 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 1993) umgestellt. Eine Vergleichbarkeit mit frühe

1998	1999				2000			Lfd. Nr.
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
17 975 516	17 974 305	17 973 487	17 971 129	17 999 800	17 996 487p	17 994 338p	17 993 886p	1
11 735	2 948	3 735	5 694	11 886	2 801	5 279	5 478	2
17 209	11 932	13 565	15 460	16 824	12 124	14 518	15 189	3
3 059	1 717	2 163	2 519	2 972	844	1 066	1 210	4
19 129	15 503	16 689	20 032	17 790	17 362	17 743	16 575	5
103	75	75	74	101	55	75	86	6
-1 920	-3 571	-3 124	-4 572	-966	-5 238	-3 225	-1 386	7
24 206	21 979	19 670	23 839	26 601	22 565	21 883	22 556	8
12 768	11 732	10 158	12 452	11 181	10 418	11 070	10 950	9
21 120	19 619	17 364	21 625	24 104	20 640	20 807	21 622	10
10 345	9 535	8 431	10 669	12 070	9 869	11 198	11 028	11
+3 086	+2 360	+2 306	+2 214	+2 497	+1 925	1 076	934	12
57 841	44 177	38 287	47 111	59 424	42 843	42 265	42 990	13
1998				1999				
30. Juni	30. September	31. Dezember		31. März	30. Juni			
5 693,1	5 806,2	5 753,8		5 726,5	5 740,7p		14	
2 359,7	2 406,8	2 389,8		2 385,3	2 386,6p		15	
514,2	526,4	515,2		511,3	513,9p		16	
734,7	752,3	761,6		762,0	850,7p		17	
649,7	663,0	666,8		665,8	701,4p		18	
2 246,6	2 270,6	2 229,9		2 196,0	2 164,2p		19	
466,9	471,3	462,4		457,7	452,3p		20	
80,6	80,5	78,6		70,9	69,4p		21	
3,4	3,5	3,3		2,5	2,5p		22	
1 691,7	1 706,9	1 681,3		1 664,2	1 631,0p		23	
406,8	411,0	402,2		399,2	393,7p		24	
71,7	71,5	71,1		69,1	67,6p		25	
12,8	12,8	12,8		12,4	12,2p		26	
402,6	411,7	398,9		391,8	396,3p		27	
43,9	44,0	44,0		43,5	43,9p		28	
1 346,0	1 373,9	1 365,9		1 359,2	1 378,3p		29	
617,5	612,7	608,2		604,9	609,9p		30	
2 099,1	2 157,3	2 155,4		2 168,7	2 194,6p		31	
1 291,4	1 320,7	1 317,9		1 321,3	1 322,5p		32	
218,3	222,5	221,6		221,6	219,3p		33	
115,9	118,0	117,3		117,5	116,1p		34	
519,7	538,8	538,8		552,3	592,0p		35	
244,1	252,3	252,0		256,0	270,8p		36	
316,8	320,8	318,3		316,9	309,2p		37	
172,8	174,9	173,5		172,8	168,0p		38	
1 044,3	1 075,2	1 076,7		1 077,9	1 074,2p		39	
758,6	775,6	775,0		775,1	767,6p		40	

3) nach dem Ereignisort – 4) nach der Wohngemeinde der Mutter – 5) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Verstorbenen – 7) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 8) ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene – 9) ohne Landwirtschaft – 10) Die Ergebnisdarstellung in ren Ergebnissen in wirtschaftlicher Gliederung ist damit leider nicht mehr möglich.

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1999	2000
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Arbeitsmarkt				
1	* Arbeitslose ²⁾	Anzahl	829 046	775 204
2	* darunter Frauen	Anzahl	357 358	336 372
Arbeitslosenquote ²⁾				
3	* Insgesamt	%	11,2	10,0
4	* Frauen	%	11,2	9,8
5	* Männer	%	11,3	10,2
6	* Ausländerinnen und Ausländer	%	21,8	19,8
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren	%	10,8	8,9
8	* Offene Stellen ²⁾	Anzahl	96 572	108 127
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter ²⁾³⁾	Anzahl	34 492	22 062
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Tierische Produktion				
10	* Schlachtmengen ⁴⁾	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder	1 000 t	17	17
12	* Kälber	1 000 t	2	2
13	* Schweine	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier ⁵⁾	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch ⁶⁾	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	214	220
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
Verarbeitendes Gewerbe⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
17	* Beschäftigte ⁸⁾	Anzahl	1 519 988	1 496 957
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter ⁹⁾	Anzahl	982 959	961 715
19	* Geleistete Arbeiterstunden	1 000	129 413	125 400
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	8 363 369	8 386 087
21	* darunter Lohnsumme	1 000 DM	4 496 219	4 463 337
22	* Gesamtumsatz	1 000 DM	43 994 481	44 801 495
23	* darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 068 131	14 664 107
24	* Index des Auftragseingangs (real) ¹⁰⁾	1995 = 100	103,0	105,3
25	* Inland	1995 = 100	99,1	100,2
26	* Ausland	1995 = 100	112,0	116,9
27	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	104,8	108,4
28	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	105,4	107,3
29	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	85,4	83,2
30	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,2	94,7
31	* Produktionsindex ¹¹⁾	1995 = 100	105,7	102,3
32	* Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	106,4	103,4
33	* Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	111,4	103,7
34	* Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	96,0	92,3
35	* Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	94,5	97,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt

1999				2000				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
801 805	796 308	794 301	807 925	743 641	733 701	733 835	750 023	1
351 258	349 277	345 414	346 866	328 648	324 054	322 011	324 740	2
10,8	10,7	10,7	10,9	9,5	9,3	9,3	9,5	3
10,9	10,8	10,7	10,7	9,3	9,2	9,1	9,2	4
10,8	10,7	10,7	11,0	9,6	9,5	9,5	9,8	5
20,8	20,9	21,1	21,5	18,6	18,6	18,7	19,1	6
10,4	9,8	9,7	10,0	8,4	7,8	7,7	7,9	7
99 476	96 255	94 021	89 809	112 011	107 937	102 870	99 448	8
24 777	25 404	24 270	26 000	18 006	18 145	19 589	19 207	9
1999				2000				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
117	113	125	120	104	116	116	127	10
14	17	18	18	15	18	17	19	11
2	2	2	2	2	2	2	2	12
98	93	105	100	88	96	97	105	13
79 908	77 975	80 254	83 002	82 218p	84 164p	78 107p	78 452p	14
4 093	3 761	4 252	4 327	4 780	4 866	4 950	5 206	15
232	212	209	211	226	216	206	209	16
1999				2000				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
1 500 870	1 502 431	1 495 404	1 489 755	1 478 526	1 479 676	1 474 691	1 470 455	17
963 187	963 558	959 081	954 529	949 552	947 534	942 905	941 087	18
126 471	131 198	128 642	131 282	125 738	125 758	126 113	129 284	19
7 994 044	8 145 107	8 483 328	10 374 543	8 219 089	8 155 824	8 589 565	10 468 128	20
4 303 854	4 406 164	4 672 940	5 380 040	4 475 324	4 428 414	4 762 138	5 454 056	21
43 887 765	50 308 665	47 283 091	48 937 067	49 362 375	53 976 327	49 986 903	53 175 974	22
14 040 510	16 615 217	15 533 393	15 921 626	16 191 638	19 526 013	17 855 878	18 625 726	23
104,7	115,0	108,4	116,7	112,1	116,0	117,1	112,7	24
100,1	105,9	103,2	111,4	105,0	106,8	106,5	103,8	25
115,1	135,8	119,9	128,9	128,3	136,7	141,4	132,9	26
105,1	113,0	114,6	120,8	112,2	115,9	119,1	116,6	27
106,1	125,0	104,6	121,2	120,3	127,5	128,4	118,7	28
84,8	91,9	90,8	95,1	85,8	87,0	90,7	92,5	29
114,8	109,1	85,8	90,6	107,7	99,0	83,7	79,6	30
97,3	107,2	108,2	110,3	98,3	116,7	113,8	113,6	31
98,6	105,8	109,2	110,4	100,8	110,3	111,2	108,0	32
96,6	116,7	108,9	112,0	98,2	141,6	126,1	131,4	33
91,5	99,5	101,6	107,9	82,7	98,7	95,9	101,3	34
94,7	97,5	104,3	107,6	92,3	102,8	107,3	108,2	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	84,2	80,4
2	Beschäftigte	Anzahl	77 943	73 193
3	Gesamtumsatz	1 000 DM	735 646	650 707
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	26 344	24 804
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,0	105,3
6	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,5	103,1
7	Beschäftigte	Anzahl	1 442 045	1 423 764
8	Gesamtumsatz	1 000 DM	43 258 835	44 150 788
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	14 041 787	14 639 303
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	95,1	97,5
11	Beschäftigte	Anzahl	113 413	116 829
12	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 883 475	3 978 525
13	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	422 151	428 962
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,6	91,3
15	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	87,5	77,7
16	Beschäftigte	Anzahl	56 442	53 641
17	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 456 074	1 376 140
18	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	451 760	444 471
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	103,8	107,9
20	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	107,4	108,1
21	Beschäftigte	Anzahl	26 833	25 303
22	Gesamtumsatz	1 000 DM	698 734	658 860
23	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	78 751	82 463
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	102,8	102,8
25	Beschäftigte	Anzahl	91 144	90 244
26	Gesamtumsatz	1 000 DM	2 406 668	2 491 429
27	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	487 335	523 501
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	105,5	109,8
29	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	114,6	108,2
30	Beschäftigte	Anzahl	141 094	138 045
31	Gesamtumsatz	1 000 DM	6 269 475	6 587 476
32	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 872 779	3 060 650
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	97,9	101,7
34	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	101,3	97,3
35	Beschäftigte	Anzahl	72 050	72 205
36	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 722 857	1 765 804
37	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	501 031	524 938

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
74,7	83,4	82,3	80,2	67,8	70,6	73,1	77,5	1
72 865	72 596	71 997	71 574	66 694	66 358	65 278	64 364	2
586 247	644 416	689 196	680 941	459 281	500 128	520 879	645 023	3
20 549	27 864	26 800	23 644	17 550	27 376	25 665	25 158	4
104,7	115,0	108,4	116,7	112,1	116,0	117,1	112,7	5
98,2	108,2	109,2	111,5	99,5	118,6	115,4	115,1	6
1 428 005	1 429 835	1 423 407	1 418 181	1 411 832	1 413 318	1 409 413	1 406 091	7
43 301 518	49 664 249	46 593 895	48 256 126	48 903 094	53 476 199	49 466 024	52 530 951	8
14 019 961	16 587 353	15 506 594	15 897 982	16 174 089	19 498 637	17 830 213	18 600 568	9
96,3	99,3	107,4	110,1	94,1	102,3	112,7	111,8	10
118 317	118 733	118 271	118 007	117 267	117 475	116 722	116 392	11
4 013 206	4 207 096	4 080 935	4 252 511	4 207 809	4 184 809	4 309 842	4 384 390	12
441 670	480 161	450 821	454 013	488 025	510 007	504 722	527 339	13
117,5	112,6	79,2	82,0	120,3	109,1	87,0	80,1	14
82,0	78,4	74,9	79,9	74,8	89,9	79,8	84,8	15
53 726	53 508	52 947	52 059	50 176	49 915	49 859	49 641	16
1 674 435	1 617 030	1 314 426	1 301 754	1 646 050	1 665 760	1 440 070	1 333 474	17
556 289	532 540	414 276	404 119	564 450	576 907	481 385	440 339	18
112,3	119,5	119,1	122,8	107,3	107,6	108,1	110,9	19
108,4	110,8	118,2	123,3	99,5	119,0	119,6	124,1	20
25 157	25 307	25 481	25 207	25 139	25 156	24 988	24 869	21
661 509	721 843	722 562	749 947	636 730	680 352	706 302	737 164	22
82 738	88 670	89 881	92 353	88 666	94 968	106 430	112 627	23
97,1	103,3	109,1	117,5	97,3	109,5	115,7	115,5	24
90 687	90 932	90 829	90 871	91 012	90 974	90 994	90 760	25
2 409 613	2 652 886	2 709 382	2 914 466	2 711 632	2 824 102	2 951 176	3 041 767	26
514 388	587 254	582 565	632 641	613 761	647 354	656 680	704 922	27
108,6	111,6	116,4	118,4	118,7	120,8	120,3	110,4	28
101,4	106,5	109,1	107,9	100,4	105,8	106,6	97,3	29
138 319	138 733	138 977	138 445	133 712	134 915	134 168	133 922	30
6 383 627	6 794 354	7 233 573	7 222 827	7 373 471	7 744 645	7 966 812	7 722 250	31
2 914 184	3 149 193	3 345 732	3 250 559	3 513 862	3 775 671	3 923 840	3 839 133	32
98,6	109,3	109,3	109,1	103,0	106,2	109,1	109,4	33
91,5	100,5	104,9	106,0	95,2	108,2	107,1	109,2	34
72 800	72 750	72 594	72 365	72 544	71 909	71 813	71 582	35
1 735 014	1 930 003	1 911 534	1 942 758	1 789 393	1 859 534	1 897 959	1 908 712	36
502 149	565 043	571 957	589 264	549 722	598 533	606 734	597 048	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verarbeitendes Gewerbe²⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>				
1	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	93,0	89,8
2	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	98,0	98,4
3	Beschäftigte	Anzahl	45 152	44 661
4	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 263 115	1 302 227
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	243 686	246 262
<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>				
6	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	102,5	104,4
7	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	104,1	99,5
8	Beschäftigte	Anzahl	324 262	320 873
9	Gesamtumsatz	1 000 DM	8 481 467	8 103 557
10	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 521 557	2 379 437
<i>Maschinenbau</i>				
11	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	99,8	90,9
12	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	106,2	94,9
13	Beschäftigte	Anzahl	237 181	232 365
14	Gesamtumsatz	1 000 DM	5 725 966	5 508 570
15	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	2 817 618	2 660 894
<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>				
16	Index des Auftragseingangs (real)	1995 = 100	114,3	132,4
17	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	118,6	119,0
18	Beschäftigte	Anzahl	156 414	154 686
19	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 796 842	4 414 823
20	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 338 341	1 605 657
<i>Fahrzeugbau</i>				
21	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	123,6	125,2
22	Beschäftigte	Anzahl	107 533	105 645
23	Gesamtumsatz	1 000 DM	3 973 021	4 206 068
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	1 915 586	2 215 702
<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>				
25	Produktionsindex ³⁾	1995 = 100	91,8	86,4
26	Beschäftigte	Anzahl	61 470	60 698
27	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 416 744	1 428 616
28	darunter Auslandsumsatz	1 000 DM	213 755	240 600
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Energieversorgung				
29	* Stromerzeugung (brutto)	Mill. kWh	11 678	11 171
30	* Stromverbrauch ⁴⁾	Mill. kWh	11 129	11 153

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1999				2000				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
92,3	100,4	106,3	95,0	94,2	90,5	94,9	89,6	1
99,9	108,8	107,5	104,2	94,3	103,2	99,9	98,0	2
44 898	44 840	44 679	44 548	44 614	44 383	44 033	43 838	3
1 371 737	1 502 838	1 433 458	1 370 969	1 350 760	1 371 384	1 367 834	1 307 591	4
225 158	277 429	277 906	250 997	246 135	270 535	307 263	265 909	5
99,3	118,5	106,9	118,1	103,9	104,8	109,8	110,7	6
95,6	107,6	104,6	107,5	96,6	105,0	105,8	107,4	7
321 511	321 594	319 165	318 003	317 404	317 011	316 490	315 434	8
7 942 921	10 002 479	8 346 396	8 612 397	9 585 026	9 471 593	9 096 020	9 460 836	9
2 348 155	2 779 315	2 506 273	2 598 882	2 741 715	3 142 682	2 907 530	3 092 808	10
87,9	99,8	88,6	97,4	99,8	98,4	99,1	100,7	11
84,1	102,8	94,4	95,6	87,3	128,6	93,7	98,8	12
231 857	232 992	232 124	230 849	229 062	229 416	228 794	228 712	13
5 016 964	6 323 622	5 461 952	5 406 408	5 620 890	6 672 832	5 514 123	5 846 089	14
2 247 292	3 213 270	2 593 900	2 426 896	2 788 283	3 588 196	2 783 511	2 870 367	15
132,3	143,1	137,3	170,0	162,0	174,0	198,6	167,4	16
114,3	124,6	127,4	132,6	128,9	166,3	176,0	182,6	17
156 046	155 984	154 309	154 349	160 222	160 589	160 703	160 395	18
4 316 860	4 952 740	4 569 749	5 138 449	5 440 923	6 436 560	5 723 660	6 321 551	19
1 655 223	1 871 067	1 588 553	1 872 946	2 132 165	2 636 540	2 289 630	2 534 279	20
114,4	136,6	141,6	147,2	96,2	143,7	138,3	142,3	21
105 681	105 525	105 139	104 749	102 524	103 322	102 872	102 567	22
3 835 495	4 842 807	4 590 566	4 926 950	3 511 642	5 159 973	4 585 515	5 252 030	23
2 044 694	2 503 011	2 542 829	2 758 235	1 812 862	3 053 941	2 651 297	3 029 171	24
82,6	93,1	96,2	102,9	78,9	98,0	95,7	100,9	25
60 410	60 490	60 522	60 384	58 845	58 970	59 022	59 080	26
1 457 824	1 612 384	1 555 540	1 638 468	1 421 684	1 601 757	1 585 114	1 722 654	27
238 881	276 903	269 901	274 700	262 788	300 996	297 636	328 932	28
1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
10 085	10 179	9 723	9 853	9 978	10 082	10 010	10 136	29
9 937	10 093	10 638	10 641	10 282	10 443	9 633	10 880	30

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 4) einschl. Verlusten

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
Handwerk²⁾				
1	Beschäftigte	1998 = 100	100,0	95,1
	davon im			
2	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	99,2	96,7
3	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	99,6	95,2
4	Holzgewerbe	1998 = 100	100,4	94,4
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	104,4	93,2
6	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	98,5	98,0
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	101,3	92,6
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,4	97,4
9	Umsatz ³⁾	1998 = 100	100,0	100,4
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	100,0	102,3
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	100,0	100,7
12	Holzgewerbe	1998 = 100	100,0	96,9
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	100,0	94,7
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	100,0	98,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	100,0	99,5
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	100,0	104,3
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bauwirtschaft⁴⁾				
<i>Bauhauptgewerbe⁵⁾</i>				
17	* Beschäftigte ⁶⁾	Anzahl	183 733	171 059
18	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	18 508	17 379
	darunter für den			
19	* Wohnungsbau	1 000	7 583	7 013
20	* gewerblichen und industriellen Bau ⁷⁾	1 000	6 535	6 248
21	* öffentlichen und Verkehrsbau	1 000	4 390	4 118
22	* Bruttolohnsumme	1 000 DM	597 905	572 427
23	* Bruttogehaltsumme	1 000 DM	221 890	216 780
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	1 000 DM	2 853 799	2 823 600
25	* Index des Auftrageingangs ⁸⁾	1995 = 100	92,0	91,1
26	* Hochbau zusammen	1995 = 100	85,1	89,4
27	* Wohnungsbau	1995 = 100	95,2	98,6
28	* Tiefbau zusammen	1995 = 100	103,2	93,9
29	* Straßenbau	1995 = 100	106,7	94,9
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende)	Anzahl	73 389	71 897
31	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	24 417	23 874
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 DM	3 048 611	3 015 659

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1998		1999				2000		Lfd. Nr.
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	92,7	91,2r	90,6	1
100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	93,4	91,0r	90,4	2
100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	94,0	92,9	92,2	3
100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	91,9	90,2	89,0	4
100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	87,7	84,3	82,1	5
100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	98,1	96,0	95,1	6
100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	88,2	87,3	87,3	7
100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	97,0	94,4	93,4	8
101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	108,9	90,8r	98,6	9
105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	117,9	78,8r	93,8	10
101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	106,7	93,6	100,6	11
97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	108,7	91,0	95,0	12
94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	104,9	87,0	86,4	13
97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	104,3	94,0	96,5	14
97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	104,4	99,0	105,0	15
98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	118,3	94,1	100,1	16
1999				2000				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
173 626	171 491	170 291	168 898	163 872	162 391	161 066	158 571	17
19 321	19 732	18 561	17 686	18 188	17 568	17 233	16 811	18
7 829	7 994	7 355	7 007	7 332	6 962	6 774	6 440	19
6 759	6 916	6 741	6 480	6 436	6 306	6 285	6 221	20
4 733	4 822	4 465	4 199	4 420	4 300	4 174	4 150	21
591 449	586 418	575 337	698 188	586 137	535 117	567 668	648 944	22
207 790	207 250	207 250	279 750	200 732	199 772	203 762	263 547	23
2 902 671	3 293 308	3 046 120	3 158 879	2 875 123	2 856 313	2 823 588	2 998 273	24
97,0	105,1	85,7	80,5	75,4	87,5	71,8	74,9	25
94,4	99,5	83,6	77,7	70,1	84,7	70,1	69,8	26
98,3	102,7	93,0	102,0	79,6	89,5	70,5	72,3	27
101,2	114,1	89,1	85,1	83,8	92,0	74,5	83,0	28
114,9	106,6	81,4	68,3	92,4	97,9	78,9	78,3	29
1998	1999				2000			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
71 512	71 670	72 559	72 446	70 913	69 304	69 469	70 296	30
24 038	23 515	24 200	24 136	23 645	22 926	22 672	22 996	31
3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	3 695 642	2 342 302	2 763 014	3 037 775	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Bautätigkeit				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	3 498	3 650
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	3 071	3 292
3	* umbauter Raum	1 000 m ³	3 750	3 730
4	* Wohnfläche	1 000 m ²	680	677
5	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	1 616 124	1 613 921
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau)	Anzahl	443	435
7	* umbauter Raum	1 000 m ³	2 933	2 981
8	* Nutzfläche	1 000 m ²	468	467
9	* veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	619 197	582 720
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	7 485	7 054
11	* darunter in Wohngebäuden	Anzahl	7 347	6 918
12	* Wohnräume insgesamt	Anzahl	35 318	34 343
			1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
Außenhandel				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt	Mill. DM	16 096,5	15 201,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	607,4	557,0
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 489,0	14 644,5
davon				
16	* Rohstoffe	Mill. DM	114,7	110,1
17	* Halbwaren	Mill. DM	873,1	789,8
18	* Fertigwaren	Mill. DM	14 501,2	13 744,7
davon				
19	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	3 955,2	3 631,1
20	* Enderzeugnisse	Mill. DM	10 546,1	10 113,6
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder ³⁾	Mill. DM	9 655,1	9 179,7
darunter				
22	Belgien	Mill. DM	.	1 386,7
23	Frankreich	Mill. DM	1 549,9	1 513,9
24	Großbritannien	Mill. DM	1 288,5	1 122,8
25	Italien	Mill. DM	1 182,7	1 111,6
26	Luxemburg	Mill. DM	.	71,7
27	Niederlande	Mill. DM	1 582,0	1 433,0
28	Österreich	Mill. DM	761,5	711,8
29	Spanien	Mill. DM	611,0	610,9
30	Polen	Mill. DM	487,7	455,3
31	Schweiz	Mill. DM	611,7	598,0
32	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	1 221,6	1 223,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1999				2000				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
3 951	2 762	5 348	3 614	3 314	3 016	2 608	2 750	1
3 617	2 488	4 890	3 262	3 050	2 744	2 383	2 501	2
3 953	2 804	5 248	3 578	3 383	3 036	2 603	2 613	3
708	505	946	648	606	548	472	479	4
1 722 794	1 216 269	2 273 525	1 572 101	1 477 669	1 295 337	1 112 471	1 109 894	5
484	298	690	518	548	440	456	383	6
2 638	2 511	4 635	4 389	4 335	3 582	3 306	1 966	7
453	370	727	563	6 985	553	480	314	8
575 596	422 220	862 814	734 669	904 972	860 076	581 892	369 066	9
7 154	5 284	9 812	6 835	6 130	5 559	4 860	4 861	10
6 974	5 161	9 655	6 686	6 025	5 477	4 703	4 661	11
35 811	25 791	48 728	33 521	30 649	27 958	24 516	24 180	12
1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
16 127,5	14 577,8	14 830,6	15 524,6	17 407,5	17 365,2	16 587,5	17 968,0	13
615,3	554,0	620,6	591,2	662,9	621,1	612,1	574,0	14
15 512,2	14 023,8	14 210,0	14 933,4	16 744,7	16 744,1	15 975,4	17 394,0	15
122,2	103,2	97,9	90,9	164,2	121,9	128,0	118,7	16
833,7	810,7	752,4	811,6	961,5	972,8	904,3	935,1	17
14 556,3	13 109,9	13 359,7	14 030,9	15 619,0	15 649,4	14 943,0	16 340,2	18
3 739,6	3 655,2	3 480,6	3 614,8	4 441,9	4 521,7	4 258,9	4 285,7	19
10 816,8	9 454,7	9 879,0	10 416,1	11 177,2	11 127,7	10 684,1	12 054,4	20
9 924,6	8 436,6	9 208,8	9 158,8	10 367,8	10 073,2	9 128,2	10 638,6	21
1 613,0	1 013,2	1 467,3	1 432,2	1 450,6	1 275,5	1 237,7	1 411,3	22
1 610,5	1 444,2	1 435,7	1 517,5	1 714,3	1 722,3	1 490,6	1 685,1	23
1 194,3	1 122,5	1 239,6	1 089,7	1 269,9	1 216,9	1 237,1	1 346,3	24
1 144,4	1 059,9	960,7	1 049,3	1 324,7	1 391,6	1 056,7	1 400,3	25
128,2	70,8	66,6	84,8	92,0	85,2	90,6	117,3	26
1 471,9	1 351,2	1 460,5	1 361,9	1 593,7	1 565,1	1 527,0	1 581,8	27
734,0	685,7	709,1	735,5	773,8	748,2	737,5	887,6	28
656,5	618,9	581,6	604,8	790,3	708,8	565,0	701,1	29
453,1	500,4	403,5	503,5	530,2	515,7	478,4	540,4	30
682,8	600,1	529,3	634,0	685,7	699,0	699,8	705,1	31
1 206,4	1 117,1	1 189,9	1 298,6	1 401,0	1 528,0	1 514,7	1 411,9	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998 ²⁾	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Außenhandel				
<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>				
1	* Einfuhr insgesamt	Mill. DM	16 957,4	15 611,8
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 729,3	1 510,9
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	15 228,1	14 100,9
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. DM	746,7	828,7
5	* Halbwaren	Mill. DM	1 927,5	1 717,0
6	* Fertigwaren	Mill. DM	12 553,9	11 555,1
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. DM	2 624,4	2 225,0
8	* Enderzeugnisse	Mill. DM	9 929,5	9 330,1
9	* Einfuhr aus EU-Ländern ³⁾	Mill. DM	10 043,3	8 608,8
	darunter			
10	Belgien	Mill. DM	.	1 204,1
11	Frankreich	Mill. DM	1 430,1	1 297,0
12	Großbritannien	Mill. DM	1 165,9	1 018,5
13	Italien	Mill. DM	1 173,9	989,3
14	Luxemburg	Mill. DM	.	60,2
15	Niederlande	Mill. DM	2 347,4	2 039,6
16	Österreich	Mill. DM	468,1	383,6
17	Spanien	Mill. DM	574,1	505,2
18	Polen	Mill. DM	410,8	424,9
19	Schweiz	Mill. DM	414,9	408,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. DM	868,2	811,0
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen⁴⁾				
21	* Beschäftigte	1995 = 100	97,4	96,2
22	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	101,2	103,2
	davon			
23	Einzelhandel ⁵⁾	1995 = 100	97,7	100,3
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁶⁾	1995 = 100	91,8	96,1
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁶⁾	1995 = 100	93,7	86,8
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁶⁾	1995 = 100	118,3	127,0
27	Sonstiger Facheinzelhandel ⁶⁾	1995 = 100	99,3	99,8
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	93,3	94,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
15 595,1	15 124,7	15 750,6	15 457,6	18 792,2	19 121,4	17 795,5	19 819,7	1
1 683,9	1 423,4	1 636,3	1 302,7	1 646,4	1 514,0	1 538,5	1 462,7	2
13 911,1	13 701,3	14 114,3	14 154,9	17 145,8	17 607,4	16 257,0	18 357,0	3
666,2	1 177,8	789,0	955,7	1 006,1	1 639,6	1 010,4	1 996,7	4
1 773,7	1 519,8	1 598,1	1 646,8	2 684,4	3 014,3	2 229,4	2 688,2	5
11 471,2	11 003,7	11 727,2	11 552,5	13 455,4	12 953,5	13 017,1	13 672,0	6
2 241,8	2 236,3	2 278,0	2 019,4	2 737,1	2 709,5	2 776,6	2 554,4	7
9 229,3	8 767,4	9 449,2	9 533,0	10 718,3	10 244,0	10 240,5	11 117,6	8
9 075,8	7 888,4	8 396,0	8 087,0	10 079,4	9 841,0	8 998,4	9 894,9	9
1 285,1	1 049,0	1 269,7	1 196,7	1 542,8	1 405,0	1 235,3	1 289,2	10
1 306,1	1 216,2	1 338,9	1 158,7	1 340,9	1 293,3	1 310,2	1 146,1	11
1 111,8	1 107,9	810,2	1 120,5	996,3	1 395,4	1 062,8	1 351,1	12
1 005,4	996,2	1 019,9	865,9	1 098,1	1 127,2	1 069,5	974,5	13
61,9	34,0	104,5	72,1	100,3	92,2	114,2	54,0	14
2 181,4	1 804,5	1 953,4	1 895,5	2 512,6	2 504,1	2 212,1	2 662,7	15
430,7	285,1	375,8	402,4	425,0	388,4	419,8	409,6	16
618,9	355,5	335,0	484,4	663,0	427,2	377,7	665,3	17
423,5	439,2	419,2	467,3	516,2	534,7	531,2	600,5	18
420,5	412,9	377,4	453,2	429,0	494,8	490,9	523,4	19
765,9	682,5	1 032,1	740,4	869,0	856,6	931,4	933,1	20
1999				2000				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
93,4	94,2	94,6	94,5	95,4	96,7	96,7	97,1	21
101,1	96,5	97,7	105,0	99,7	102,7	101,9	105,5	22
96,5	93,9	94,8	103,5	97,2	101,4	101,8	104,7	23
94,0	90,1	89,9	96,8	91,4	94,8	94,1	98,1	24
85,4	81,9	82,4	78,7	78,9	85,1	85,6	81,3	25
122,2	124,2	128,0	128,0	128,0	134,4	131,1	134,7	26
96,2	91,7	92,8	108,0	98,7	100,4	103,4	106,2	27
91,6	85,6	87,1	109,8	85,7	87,8	97,7	101,3	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen²⁾			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	102,8	102,0
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	102,4	104,8
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	102,1	103,1
	darunter			
4	Versandhandel	1995 = 100	97,0	93,2
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	97,4	100,1
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	92,6	96,0
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	101,3	103,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	114,3	114,5
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	116,6	122,0
10	Tankstellen	1995 = 100	101,5	53,5
11	* Umsatz (real)	1995 = 100	99,5	101,1
	davon			
12	Einzelhandel ³⁾	1995 = 100	96,2	98,5
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ⁴⁾	1995 = 100	89,8	94,6
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ⁴⁾	1995 = 100	90,3	84,2
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln ⁴⁾	1995 = 100	118,2	127,4
15	Sonstiger Facheinzelhandel ⁴⁾	1995 = 100	98,3	98,6
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen	1995 = 100	92,4	93,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	1995 = 100	101,8	101,1
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	1995 = 100	101,2	102,9
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	1995 = 100	101,1	93,1
	darunter			
21	Versandhandel	1995 = 100	95,5	91,0
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen	1995 = 100	95,9	98,9
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln	1995 = 100	90,2	94,3
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	1995 = 100	100,4	101,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen	1995 = 100	112,0	111,2
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen	1995 = 100	114,1	118,6
27	Tankstellen	1995 = 100	99,3	49,9
	Großhandel²⁾			
28	Beschäftigte	1995 = 100	97,5	96,2
29	Umsatz (nominal)	1995 = 100	100,2	99,8
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen	1995 = 100	126,9	131,2
31	Umsatz (real)	1995 = 100	101,1	101,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1999				2000				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
98,7	94,2	97,3	109,1	109,1	105,8	109,5	114,1	1
99,1	96,9	93,6	103,2	100,4	111,1	101,1	99,4	2
86,6	98,0	101,3	106,4	96,4	116,2	114,3	114,8	3
69,6	90,7	97,2	108,5	75,5	95,7	92,7	107,4	4
97,8	94,9	94,3	103,3	96,4	100,4	100,9	104,1	5
95,2	93,0	91,5	96,1	93,1	96,5	96,2	98,9	6
93,8	90,2	97,0	108,7	96,2	104,9	105,6	108,8	7
118,8	106,2	109,0	110,5	109,3	107,6	102,2	108,2	8
127,4	112,6	115,9	116,1	117,1	114,0	108,5	113,3	9
53,4	55,5	56,2	57,1	41,6	49,0	49,0	50,1	10
99,0	94,4	95,6	102,7	96,5	99,2	97,7	101,4	11
94,7	92,3	93,0	101,6	94,5	98,4	97,9	101,0	12
92,6	89,2	89,1	96,0	90,1	93,8	92,9	96,9	13
83,0	79,8	80,5	76,4	76,2	82,4	82,9	78,7	14
122,4	124,5	128,4	128,4	127,8	134,2	130,7	134,3	15
95,1	90,8	91,7	106,7	97,5	99,3	101,9	104,5	16
90,7	84,9	86,0	108,4	85,2	87,6	96,6	100,1	17
97,6	93,5	96,4	108,1	108,1	104,9	108,5	112,8	18
97,3	95,3	92,0	101,3	98,0	108,1	98,4	96,3	19
76,5	85,7	85,7	90,3	70,5	83,2	71,0	76,2	20
67,9	88,7	94,4	105,6	72,8	92,5	87,6	102,7	21
96,6	94,1	93,5	102,4	95,2	99,4	99,7	102,7	22
93,6	91,9	90,6	95,1	91,7	95,2	94,8	97,5	23
91,6	87,9	94,7	106,2	92,0	100,6	100,0	103,4	24
115,5	102,5	105,3	106,6	104,2	102,3	96,8	102,9	25
124,0	108,9	112,3	112,3	112,3	109,2	103,7	108,6	26
49,3	50,4	50,5	50,8	32,6	38,7	36,6	38,4	27
95,4	95,5	95,6	95,6	96,4	96,4	98,4	98,0	28
90,5	95,7	104,2	101,8	105,0	97,8	110,6	117,0	29
79,7	81,4	97,4	88,8	80,8	76,4	83,2	85,7	30
92,6	97,3	106,0	103,6	94,3	102,9	105,9	111,0	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Gastgewerbe²⁾				
1	* Beschäftigte	1995 = 100	96,7	86,7
2	* Umsatz (nominal)	1995 = 100	94,9	93,1
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	1995 = 100	93,3	94,9
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	1995 = 100	95,2	92,8
5	* Umsatz (real)	1995 = 100	91,5	88,8
Reiseverkehr				
6	* Gästeankünfte	1 000	1 124	1 168
	darunter			
7	aus NRW	1 000	286	286
8	* von Auslandsgästen	1 000	199	205
9	darunter aus EU-Partnerländern	1 000	124	130
10	* Gästeübernachtungen	1 000	2 895	2 969
	darunter			
11	von NRW-Gästen	1 000	1 042	1 051
12	* von Auslandsgästen	1 000	464	471
13	davon aus EU-Partnerländern	1 000	282	291
Luftverkehr²⁾				
14	Starts und Landungen	Anzahl	24 991	26 246
15	darunter im Linienverkehr	Anzahl	20 163	21 216
16	Fluggäste	Anzahl	1 748 971	1 814 077
17	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 546 595	1 595 138
18	Luffracht	t	35 100,7	37 664,5
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Verkehr				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütereingang	1 000 t	6 551	5 993
	davon			
20	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	118
21	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 678	1 399
22	im Rheingebiet	1 000 t	4 760	4 476
23	* Güterversand	1 000 t	3 942	3 862
	davon			
24	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	85	95
25	im Westdeutsches Kanalgebiet	1 000 t	1 034	942
26	im Rheingebiet	1 000 t	2 824	2 825
27	Containerempfang	Anzahl	9 591	10 756
28		TEU	14 209	15 957
29	Containerversand	Anzahl	9 904	11 191
30		TEU	14 889	17 028

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1999				2000				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
86,7	87,7	87,0	84,5	85,7	87,1	84,7	86,3	1
91,2	94,8	97,6	97,8	86,7	91,1	95,8	91,9	2
79,7	92,8	109,6	112,8	81,6	94,0	116,0	104,2	3
97,2	97,8	95,3	93,1	90,4	92,3	91,7	89,2	4
85,8	88,8	92,9	93,2	80,5	84,4	90,2	86,5	5
993	1 251	1 403	1 340	1 035	1 273	1 479	1 302	6
205	333	363	329	207	303	372	310	7
209	220	232	228	224	240	259	223	8
135	143	144	140	141	151	155	136	9
2 901	3 339	3 475	3 484	2 969	3 434	3 704	3 368	10
1 043	1 235	1 262	1 227	1 056	1 210	1 284	1 165	11
498	530	504	539	505	561	587	509	12
320	342	307	317	318	346	334	299	13
28 676	27 226	28 681	28 622	28 038	27 698	28 568	28 564	14
22 149	21 980	22 987	23 010	23 284	22 852	23 769	23 634	15
2 262 427	1 962 824	2 234 745	2 275 577	2 300 749	2 058 193	2 335 250	2 194 048	16
1 860 393	1 689 881	1 942 230	1 954 956	2 045 741	1 855 221	2 133 618	1 994 237	17
38 319,2	33 922,0	39 171,4	41 328,5	37 648,7	36 810,9	42 617,9	44 030,7	18
1999				2000				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
5 892	5 961	5 865	5 735	6 846	6 226	6 799	7 104	19
99	127	141	118	125	100	131	120	20
1 269	1 390	1 323	1 217	1 600	1 427	1 502	1 659	21
4 524	4 444	4 401	4 400	5 121	4 699	5 166	5 325	22
3 486	4 018	3 852	3 919	4 039	3 675	3 670	3 659	23
71	141	123	90	78	70	104	143	24
817	858	900	1 012	1 022	913	818	805	25
2 599	3 019	2 830	2 817	2 940	2 692	2 748	2 712	26
10 315	10 976	11 194	11 425	13 469	12 568	13 112	13 788	27
15 282	16 220	16 406	16 902	20 258	18 642	19 438	20 360	28
10 138	12 630	11 601	11 552	14 612	12 031	15 431	14 920	29
15 485	19 209	17 273	17 637	22 574	18 514	23 249	22 497	30

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Verkehr			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand ²⁾	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
4	* Motorroller	Anzahl	x	x
5	* Motorräder	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾	Anzahl	73 303	73 698
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen	Anzahl	62 610	62 873
15	Lastkraftwagen	Anzahl	3 896	4 194
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Anzahl	5 461	5 184
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr³⁾</i> Beförderte Personen	1 000	463 768	463 701
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	446 644	446 239
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 387	13 472
20	im Gelegenheitsverkehr	1 000	3 737	3 990
21	Personenkilometer	Mill.	3 415	3 550
22	Wagenkilometer	Mill.	195	194

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1997		1998		1999		2000		Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	
10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	1
567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	2
53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	3
36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	4
477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	558 389	579 197	5
8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	6
17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	7
418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	8
257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	9
211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	10
120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	11
1999				2000				
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
75 363	62 072	66 073	66 374	62 104	61 296	60 419	58 220	12
								13
63 928	52 068	57 158	59 038	52 531	51 701	52 894	50 893	14
3 798	3 821	3 829	4 084	3 621	3 789	3 651	4 262	15
6 286	5 135	3 797	2 011	4 528	4 650	2 681	1 866	16
1998	1999			2000				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		III. Quartal
499 191	476 504	458 646	427 441	492 212	476 341	457 366	426 669	17
481 289	458 878	441 026	410 987	474 065	458 692	439 768	411 148	18
14 153	14 664	13 064	11 841	14 319	14 682	12 974	10 621	19
3 750	2 962	4 556	4 613	3 828	2 967	4 625	4 900	20
3 574	3 349	3 656	3 606	3 591	3 296	3 502	3 662	21
190	185	197	201	193	200	208	208	22

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Noch: Verkehr				
<i>Straßenverkehrsunfälle²⁾</i>				
1	Unfälle insgesamt	Anzahl	8 511	8 895
2	* davon mit Personenschaden	Anzahl	6 199	6 515
3	davon auf Autobahnen	Anzahl	433	465
4	innerorts	Anzahl	4 290	4 530
5	außerorts	Anzahl	1 476	1 520
6	nur Sachschaden	Anzahl	2 312	2 380
7	* Getötete Personen	Anzahl	84	91
8	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 904	8 306
9	davon schwer Verletzte	Anzahl	1 769	1 809
10	leicht Verletzte	Anzahl	6 135	6 497
			1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
Öffentliche Finanzen				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern	Mill. DM	14 191,5	15 473,3
12	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	8 335,3	9 181,1
13	Lohnsteuer	Mill. DM	5 972,1	6 372,4
14	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	583,2	836,8
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	634,2	745,4
16	Zinsabschlag	Mill. DM	164,7	159,2
17	Körperschaftsteuer	Mill. DM	981,1	1 067,4
18	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	5 856,3	6 292,2
19	Umsatzsteuer	Mill. DM	5 225,8	5 609,9
20	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	630,5	682,2
21	Bundessteuern	Mill. DM	3 585,9	3 835,0
22	darunter Tabaksteuer	Mill. DM	1 802,6	1 898,4
23	Mineralölsteuer	Mill. DM	939,7	968,2
24	Stromsteuer	Mill. DM	x	119,6
25	Solidaritätszuschlag	Mill. DM	426,3	471,0
26	Landessteuern	Mill. DM	711,2	728,2
27	darunter Erbschaftsteuer	Mill. DM	103,3	123,8
28	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	199,8	213,1
29	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	273,5	249,8
30	Biersteuer	Mill. DM	39,4	39,3
31	Gemeindesteuern ³⁾	Mill. DM	4 311,4	4 427,8
32	darunter Grundsteuer A	Mill. DM	16,1	16,1
33	Grundsteuer B	Mill. DM	960,0	1 001,2
34	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. DM	3 253,9	3 323,7

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) aktuelles Berichtsjahr: vorläufig

1999				2000				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
8 545	10 271	10 364	9 049	7 872	9 153	9 477	9 064	1
6 596	7 922	8 058	6 426	5 449	7 019	7 111	6 530	2
520	564	568	489	459	489	492	483	3
4 434	5 630	5 677	4 461	3 669	4 858	4 973	4 501	4
1 642	1 728	1 828	1 476	1 321	1 672	1 646	1 546	5
1 949	2 349	2 306	2 623	2 423	2 134	2 366	2 534	6
108	97	110	84	78	96	85	82	7
8 453	10 090	10 090	8 264	6 978	8 908	8 966	8 402	8
2 013	2 101	2 149	1 832	1 432	1 947	1 713	1 657	9
6 440	7 989	7 941	6 432	5 546	6 961	7 253	6 745	10
1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
21 043,1	13 125,4	12 320,5	19 189,5	24 281,6	13 463,8	12 548,4	19 591,0	11
14 779,1	7 117,9	6 155,2	13 270,7	17 861,3	7 244,8	6 383,5	13 614,4	12
6 284,9	6 587,4	6 071,6	5 693,3	6 196,6	6 781,0	5 969,2	5 909,2	13
2 842,1	-484,0	-389,2	3 256,4	3 163,6	-348,9	-617,0	3 455,1	14
2 192,9	1 631,1	435,9	437,7	3 245,7	1 670,1	779,6	481,4	15
87,9	125,4	110,7	110,9	122,1	167,2	110,6	130,5	16
3 371,3	-742,0	-73,8	3 772,3	5 133,2	-1 024,6	141,1	3 638,2	17
6 264,0	6 007,5	6 165,3	5 918,7	6 420,3	6 219,0	6 165,0	5 976,6	18
5 636,9	5 351,0	5 463,0	5 208,2	5 583,9	5 328,6	5 258,5	5 016,6	19
627,2	656,5	702,3	710,5	836,4	890,4	906,5	960,1	20
4 574,3	3 754,3	3 890,2	3 772,5	4 445,0	3 625,4	3 818,1	4 130,9	21
2 570,2	2 028,3	2 016,3	1 931,0	2 163,6	1 910,9	2 069,4	2 006,5	22
983,3	914,0	889,5	874,7	962,4	951,5	795,2	906,2	23
69,9	182,7	129,1	63,3	176,0	143,1	118,1	190,1	24
706,0	342,5	329,0	674,3	869,3	339,9	277,1	760,1	25
735,3	755,4	713,1	632,2	717,4	643,3	682,0	622,9	26
128,3	131,4	98,9	94,5	153,7	76,8	116,9	108,2	27
211,9	211,5	223,9	195,9	174,4	175,2	204,6	177,6	28
260,4	286,3	227,6	221,6	263,3	265,8	233,3	222,2	29
43,2	43,2	43,3	42,9	48,1	45,9	33,8	44,4	30
4 385,6	.	.	4 704,6	4 280,1	.	.	4 964,8	31
17,5	.	.	17,6	16,9	.	.	18,2	32
1 004,3	.	.	1 197,0	1 045,4	.	.	1 258,1	33
3 273,9	.	.	3 400,6	3 129,2	.	.	3 593,0	34

fige Ergebnisse – 3) Vierteljahresdurchschnitt bzw. Vierteljahreszahlen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: Öffentliche Finanzen			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	10 089,8	10 869,2
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 318,6	3 570,4
3	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	3 135,7	3 413,7
4	Gewerbsteuerumlage ²⁾	Mill. DM	148,8	150,3
5	Steuereinnahmen des Landes	Mill. DM	5 735,6	5 999,0
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen	Mill. DM	3 181,0	3 357,3
7	Steuern vom Umsatz	Mill. DM	1 674,1	1 744,7
8	Gewerbsteuerumlage ²⁾³⁾	Mill. DM	507,5	506,3
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	Mill. DM	6 629,3	6 905,6
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	Mill. DM	2 670,6	2 796,5
11	Gewerbsteuer ⁴⁾	Mill. DM	2 597,6	2 667,1
12	Umsatzsteuer	Mill. DM	321,8	337,9
			1999	2000
			Jahresdurchschnitt	
	Preise			
13	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	105,2	107,4
14	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen	1995 = 100	104,9	106,7
16	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen	1995 = 100	105,5	107,5
			1999	2000
			Durchschnitt der Quartale	
17	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	103,0	104,4
	davon			
18	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,7	101,4
19	Ausbauarbeiten	1995 = 100	105,3	107,3
20	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	102,9	105,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1999				2000				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
13 991,4	9 708,8	9 429,1	12 483,6	15 557,5	9 559,2	9 455,4	13 114,6	1
5 921,8	2 575,9	2 223,1	5 524,1	7 556,0	2 460,3	2 331,4	5 656,3	2
3 495,3	3 233,3	3 315,8	3 186,9	3 556,5	3 334,0	3 305,9	3 327,4	3
.	145,3	.	.	-	139,5	-	-	4
7 864,2	5 837,4	4 180,9	7 457,9	9 378,8	5 660,7	3 459,9	8 427,2	5
5 921,8	2 575,9	1 540,2	5 524,1	7 556,0	2 460,3	2 387,1	5 656,3	6
1 207,2	2 016,8	1 927,6	1 301,5	1 257,7	2 087,1	390,8	2 704,9	7
.	489,3	.	.	-	470,0	-	-	8
6 604,0	.	.	7 078,4	6 518,4	.	.	7 404,4	9
2 508,7	.	.	2 669,1	2 556,8	.	.	2 719,1	10
2 656,3	.	.	2 766,1	2 474,7	.	.	2 983,4	11
327,3	.	.	339,2	336,1	.	.	330,5	12
1999				2000				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
105,4	105,4	105,5	105,9	108,1	107,9	108,1	108,2	13
105,1	105,1	105,1	105,4	107,4	107,3	107,4	107,5	14
105,1	105,1	105,0	105,4	107,3	107,1	107,2	107,3	15
105,6	105,6	105,7	105,9	108,0	107,9	108,1	108,3	16
1999				2000				
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
102,6	102,9	103,1	103,4	103,9	104,3	104,5	104,7	17
100,4	100,6	100,8	101,0	101,3	101,5	101,4	101,3	18
104,8	105,1	105,4	105,7	106,5	107,0	107,6	108,0	19
102,1	102,4	103,2	103,7	104,9	105,6	106,0	106,7	20

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal ¹⁾	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	Löhne und Gehälter			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1	* Arbeiter	DM	4 647	4 727
2	* Arbeiterinnen	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3	* Arbeiter	DM	27,69	28,29
4	* Arbeiterinnen	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5	* männlich	DM	6 828	7 011
6	* weiblich	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7	* männlich	DM	7 096	7 206
8	* weiblich	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9	* männlich	DM	5 631	5 792
10	* weiblich	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998	1999				2000			Lfd. Nr.
Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	
4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	4 761	4 828	4 908	1
3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	3 507	3 531	3 592	2
27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	28,54	28,94	29,16	3
21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	21,80	21,94	22,26	4
6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	7 132	7 166	7 236	5
4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	5 108	5 145	5 220	6
7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7 292	7 337	7 419	7
5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	5 428	5 482	5 550	8
5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	5 884	5 900	9
4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	4 501	4 552	10

Statistisches Jahrbuch NRW 2000 – wieder mit CD-ROM

Handlich, dick, blau, informativ und mit beige packter CD-ROM ist die aktuelle Ausgabe 2000 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen. Dieses „Buch des Wissens“ bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Das Zahlenwerk zeichnet nicht nur ein Bild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation NRW, sondern es zeigt zugleich auch viele Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Mit der dem Buch beige klebten CD-ROM bietet das Landesamt PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten; Informationen zur Nutzung sowie notwendige „Browser“ werden auf dem Silberling mitgeliefert.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- das Bruttoinlandsprodukt NRW 1999 fast 862 Milliarden DM erreichte, was etwa einem Viertel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht;
- es nur in jedem dritten der 8,3 Millionen nordrhein-westfälischen Privathaushalte Kinder gibt und fast jedes dritte Kind als Einzelkind aufwächst;
- im Wintersemester fast 17 000 Student(inn)en in NRW Informatik studierten, das waren 13,7 % mehr als im vorangegangenen Wintersemester und schon fast so viele wie im Studienbereich allgemeine Medizin (17 400);
- 1999 mit 1,6 Millionen Tonnen über ein Fünftel der gesamten deutschen Zuckerproduktion in NRW erzeugt wurde – eine Menge, mit der man (bei jeweils zwei Stück Zucker) 266 Milliarden Tassen Kaffee süßen könnte;
- 29 % der 1,2 Millionen in der Abteilung Fußball des Landessportbundes NRW organisierten Mitglieder jünger als 18 Jahre sind;
- die Niederlande der bedeutendste Handelspartner NRW sind: 1999 wurden Waren im Wert von über 18 Milliarden DM (10 % aller Exporte) dorthin exportiert und Waren im Wert von über 24 Milliarden DM (13 % aller Importe) von dort importiert;
- NRW 1999 mit 35,6 Millionen Übernachtungen in Tourismus-Betrieben nach Bayern und Baden-Württemberg das drittbeliebteste inländische Reiseziel war;
- die Selbstmordrate in NRW 1999 mit 1 720 Fällen den niedrigsten Wert seit mehr als 50 Jahren erreichte;
- etwa ein Viertel der Männer und Frauen, die 1999 in NRW heirateten, vorher schon mindestens einmal verheiratet gewesen waren;
- Ende März 1999 über 14 000 Strafgefangene in NRW hinter „schwedischen Gardinen“ saßen, wobei nur knapp jeder 20. Häftling weiblichen Geschlechts war;
- Ende September 2000 in Nordrhein-Westfalen 743 641 Personen arbeitslos waren und die sich daraus ergebende Quote (9,5 %) die niedrigste „September-Quote“ seit acht Jahren ist;
- Ende 1999 jede(r) dritte Empfänger(in) von „laufender Hilfe zum Lebensunterhalt“ (im Rahmen der Sozialhilfe) jünger als 15 Jahre war;
- sich die öffentliche Verschuldung (Schulden des Landes plus Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände) in NRW Ende 1999 auf 11 350 DM je Einwohner belief;
- 1999 in NRW rein rechnerisch etwa alle drei Minuten ein Kind geboren wurde (176 600 Geburten insgesamt);
- der durchschnittliche Bruttostundenlohn eines Industriearbeiters in NRW 1999 mit 28,29 DM vier mal so hoch war wie noch Anfang der 70er Jahre;
- die Stadt Köln mit fast einer Million (exakt: 962 507 am 31. 12. 1999) Einwohnern die größte und Dahlem im Kreis Euskirchen (4 272 Einwohner) die kleinste aller 396 Gemeinden des Landes ist.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2000 mit CD-ROM, das neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die Kreise und kreisfreien Städte NRW sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-00-0).



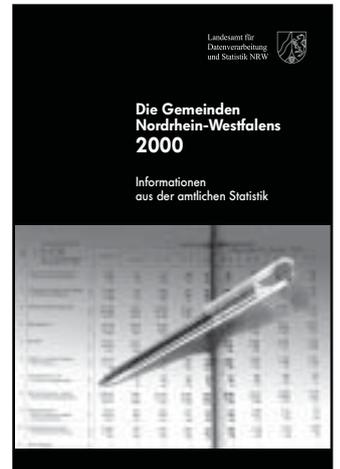
Gemeindedaten NRW; Kreisstandardzahlen; Postanschriften



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2000 – Informationen aus der amtlichen Statistik / Gemeindedaten NRW 2000

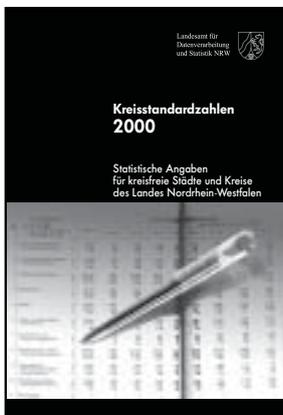
Als Taschenbuch sind die Gemeinden NRWs vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2000 00).

Der Inhalt des Taschenbuchs ist auch auf CD-ROM („Gemeindedaten NRW“; Bestell-Nr. Z 04 8 2000 00) lieferbar – einschl. der Daten der Jahre 1990 bis 1999.



Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

- Katasterfläche nach Nutzungsarten
- Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
- Wahlen
- Allgemein bildende Schulen
- Arbeitslose
- Pendler
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Bauhauptgewerbe
- Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
- Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
- Beherbergungskapazität, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen
- Gemeindefinanzen
- Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung

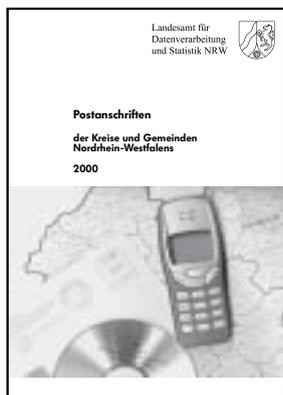


Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2000

Dieses Taschenbuch enthält die wichtigsten Zahlen aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik, übersichtlich zusammengestellt für alle kreisfreien Städte und Kreise des Landes, außerdem Summenwerte für die Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 03 1 2000 00).

Sie finden Ergebnisse zu folgenden Themenbereichen:

- Gebiet, Katasterfläche
- Bevölkerungsstand und -struktur
- Bevölkerungsbewegung und -prognose
- Gesundheitswesen
- Schulwesen, Bibliotheken
- Wahlen
- Land- und Forstwirtschaft
- Erwerbstätigkeit
- Produzierendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungswesen
- Handel und Gastgewerbe
- Verkehr
- Sozialleistungen
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt



Postanschriften der Kreise und Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2000

Das aktualisierte Postanschriften-Verzeichnis umfasst in einem ersten Teil die nach den Bezirksregierungen regional gegliederten Adressen aller Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, mit ihren Telefon- und Telefax-Nummern, E-Mail- und Internet-Adressen.

Der zweite Teil besteht aus einem alphabetischen Suchregister der Kreise und Gemeinden und enthält zusätzlich die zugehörigen Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 1999. Eine Übersichtskarte mit den Kreis- und Gemeindegrenzen liegt bei.

Das Verzeichnis der Postanschriften ist als Taschenbuch (Bestell-Nr. Z 13 1 2000 00) und als CD-ROM-Version (Bestell-Nr. Z 13 8 2000 00) erhältlich.



Gerhard-Fürst-Preis 2001 des Statistischen Bundesamtes



Auch in diesem Jahr lobt das Statistische Bundesamt den Gerhard-Fürst-Preis für Dissertationen bzw. Diplom-/Magisterarbeiten aus, die theoretische Themen mit einem engen Bezug zum Aufgabenspektrum der amtlichen Statistik behandeln oder die empirische Fragestellungen unter Nutzung von Daten der amtlichen Statistik untersuchen. Es kann sich dabei ebenso um Arbeiten aus der theoretischen Statistik oder aus der Wirtschafts- und Sozialstatistik handeln wie um wirtschaftswissenschaftliche oder sozialwissenschaftliche Abhandlungen. Mit der Vergabe dieses Preises soll die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und amtlicher Statistik und die Beschäftigung mit Fragen der amtlichen Statistik im Rahmen der universitären Ausbildung intensiviert werden.

Der Preis ist mit 5 000 Euro für eine Dissertation bzw. mit 2 500 Euro für eine Examensarbeit dotiert. Darüber hinaus können prämierte Arbeiten – ggf. auszugsweise – in der Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes „Spektrum Bundesstatistik“ publiziert werden. In jedem Fall sollen die Preisträger über ihre Arbeit einen Artikel in der monatlich erscheinenden Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichen.

In Ausnahmefällen können die Preisgelder auch zwischen mehreren preiswürdigen Arbeiten geteilt werden. Das mit der Bewertung der eingereichten Arbeiten beauftragte Gutachtergremium, dem Professor Hans Wolfgang Brachinger von der Universität Fribourg in der Schweiz, Professor Richard Hauser von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Professor Ullrich Heilemann vom Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung in Essen, Professor Johannes Huinink von der Universität Rostock, Professor Walter Müller von der Universität Mannheim und Professor Werner Neubauer von der Jo-

hann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main angehören, hat die Möglichkeit, sehr gute Arbeiten, die dem hohen Anspruch des Preises nicht voll gerecht werden, mit einem Förderpreis auszuzeichnen. Es kann mit der Preisverleihung aussetzen, wenn ihm keine der eingereichten Arbeiten prämiierungswürdig erscheint.

Für den Gerhard-Fürst-Preis 2001 in Frage kommende deutsch- oder englischsprachige Arbeiten können ausschließlich von den sie betreuenden Wissenschaftlern für eine Prämierung vorgeschlagen werden. Sie müssen dazu in den beiden davor liegenden Jahren mindestens mit der Note „gut“ resp. „magna cum laude“ abschließend bewertet worden sein (dies muss aus den eingereichten Unterlagen hervorgehen) und dürfen nicht bereits anderweitig für eine Prämierung eingereicht oder ausgezeichnet worden sein. Hierüber muss eine schriftliche Erklärung des Autors bzw. der Autorin abgegeben werden. Eine vorherige (Teil-)Veröffentlichung der Arbeit schließt eine Preisvergabe nicht aus. Die Urheberrechte bleiben unberührt.

Einzureichen sind neben der vorgeschlagenen Arbeit eine kurze Begründung des vorschlagenden Wissenschaftlers zur Preiswürdigkeit, Kopien der Erst- und ggf. Zweitgutachten, mit denen die Arbeit abschließend bewertet wurde, eine Kurzfassung der Arbeit, ein Lebenslauf des Autors oder der Autorin und eine schriftliche Erklärung, dass mit der Arbeit kein geistiges Eigentum verletzt wurde und jede verwendete Literatur angegeben ist, sofern eine derartige Erklärung nicht bereits in der eingereichten Arbeit enthalten ist.

Die vorgeschlagene Arbeit muss fünffach und die übrigen Unterlagen müssen in neunfacher Ausfertigung bei folgender Adresse eingereicht werden:

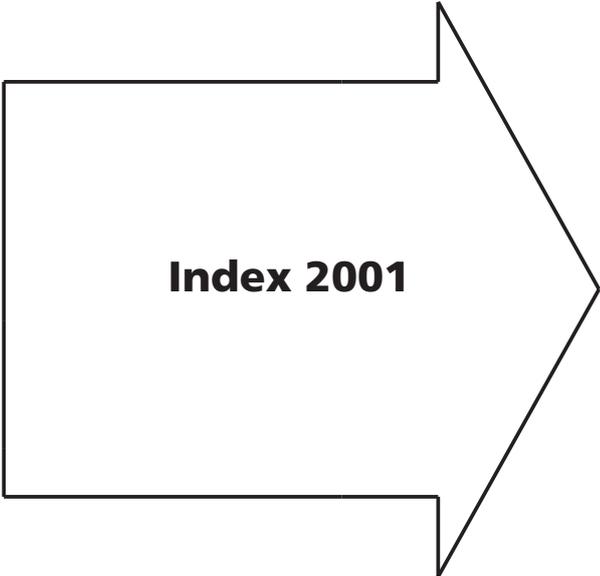
Statistisches Bundesamt
Institut für Forschung und Entwicklung in der Bundesstatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Abweichend von dieser Vorgabe ist es ausreichend, die Examens- bzw. Doktorarbeit nur einfach einzureichen, wenn der Text zusätzlich als unter Windows verarbeitbare Datei zur Verfügung gestellt werden kann. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Einreichungsfrist endet am 31. März 2001. Themenvorschläge für zukünftig zu bearbeitende Examens- und Doktorarbeiten können u.a. dem Forschungs- und Entwicklungsplan des Statistischen Bundesamtes entnommen werden, der im Internet abgerufen werden kann (www.statistik-bund.de). Selbstverständlich sind aber auch andere Themen möglich.

Weitere Informationen zum Gerhard-Fürst-Preis können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden unter

Tel.: (06 11) 75 - 26 95

E-mail: institut@statistik-bund.de



Index 2001

INDEX 2001

Themengebiet	Thema	Heft
Bevölkerungs- bewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1999 bis März 2000 (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 1999 bis Februar 2000 in Heft 1</i>)	1 – 2
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende November 2000 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1</i>)	1 – 2
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1</i>)	1 – 2
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 2000 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2000 in Heft 1</i>)	1 – 2
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2000 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2000 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Oktober 2000 nach Wirtschaftszweigen (<i>wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2000 in Heft 1</i>)	1 – 2
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 1998 bis 2000 sowie Gesamtumsatz 1997 bis 1999 nach Verwaltungsbezirken	2
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	2
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2000	2
Verkehr	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken	2
Sozialleistungen	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1999 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1999 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1

Themengebiet	Thema	Heft
Öffentliche Finanzen	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 2000	2
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Dezember 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 2000 in Heft 1)</i>	1 – 2
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1997 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1997 nach Abfalloberggruppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten sowie Verwertung berg-baufremder Abfälle im unter-tägigen Bergbau 1997	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Stra-ßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1998 nach Anlagetypen	1
	Bezug von Altglas/Altpapier und deren Einsatz in Betrieben der Glasindustrie/des Papiergewerbes 1998	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1998 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verar-beitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 nach wirtschaftlicher Gliederung	2

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1999, Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt: Privathaushalte: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Zahl der ledigen Kinder, Gemeindegrößenklassen und Regierungsbezirken, Privathaushalte mit Rentner/-in bzw. Pensionär/-in als Bezugsperson sowie Bevölkerung in Privathaushalten; Familien: Ergebnisse nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder, Familientyp, monatliches Nettoeinkommen der Familien; Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren: Ergebnisse nach Altersgruppen, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf, Zahl der ledigen Kinder in der Familie, erwerbstätige Frauen nach Wirtschaftsbereichen und geleisteter Wochenarbeitszeit sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie; Zeitreihen 1976–1999

Bestellnummer: A 17 3 1999 00

Preis: 5,50 DM

Ausgaben und Einnahmen in Nordrhein-Westfalen 1999 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Inhalt: Ergebnisse nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung; Ergebnisse nach dem Sitz des Trägers

Bestellnummer: K 26 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 1999

–, Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses – Junge Menschen am 31. 12. 1999

Inhalt: Junge Menschen mit begonnener Hilfe 1999, junge Menschen mit beendeter Hilfe 1999, junge Menschen, deren Unterbringungsform im Berichtsjahr 1999 gewechselt hat, und junge Menschen am 31. 12. 1999; Zugänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Aufenthalt vor der Hilfgewährung, Schul- und Ausbildungsverhältnis vor der Hilfe, Familienstand der Eltern, Sorgerechtsstatus, Umstände der Unterbringung; Abgänge: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Ende der Hilfe, Hilfeart, nach vorangegangener Hilfe, Unterbringungsform, Ursache der Beendigung der Hilfe, Aufenthalt nach der Hilfgewährung, Schul- und Ausbildungsverhältnis nach der Hilfe, Altersgruppen, Dauer und Anzahl der Unterbringungen in anderen Familien; Wechsler: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und des Wechsels; Endbestand: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform; Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 13 3 1999 00

Preis: 9,00 DM

–, Erzieherische Hilfen – Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpädagogische Familienhilfe

Inhalt: Beratung: Ergebnisse nach Geschlecht, Altersgruppen, Dauer der Beratung und Trägergruppen, Art des Aufenthalts, Kontaktaufnahme, Anlass der Beratung, Form der Beratung/Therapie, Beendigungsgrund der Beratung; Betreuung: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe, Trägergruppen, Wohnverhältnissen, Dauer, Art und Anlass der Hilfe, Anregendem der Hilfe; Familienhilfe: Ergebnisse nach Zusammensetzung der Familien, Trägergruppen, Anregendem der Hilfe, Dauer und Anlass der Hilfe, Altersgruppen des ältesten und jüngsten in der Familie ständig lebenden Kindes sowie nach dem Familientyp

Bestellnummer: K 16 3 1999 00

Preis: 12,00 DM

–, Erzieherische Hilfen – Adoptionen und sonstige Hilfen

Inhalt: Adoptionen: Ergebnisse nach Kindschaftsverhältnis, Geschlecht, Altersgruppen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege-/verfahrens, Familienstand der abgebenden Eltern, Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken; Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht: u. a. Ergebnisse für Verwaltungsbezirke; vorläufige Schutzmaßnahmen: Ergebnisse nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen, nach Dauer, Anlass und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme sowie Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: K 17 3 1999 00

Preis: 4,00 DM

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000*

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2000*

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 2000*

Preis: 9,00 DM

(Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2000*)	Preis: 2,50 DM	(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 1999

Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise

Bestellnummer: E 12 3 1999 00 Preis: 9,00 DM

–, aktuelle Monatsdaten

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen

Bestellnummer: E 13 3 2000*) Preis: 7,00 DM (Jahresbezugspreis: 70,00 DM)

–, Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch

Inhalt: Betriebe, Unternehmen, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch

Bestellnummer: E 14 3 1999 00 Preis: 6,00 DM

Industrielle Kleinbetriebe in Nordrhein-Westfalen 1998 und 1999

– Regionalergebnisse –

Inhalt: Ergebnisse für Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen, Verwaltungsbezirken, Betriebs- und Umsatzgrößenklassen. Jährliche Ergebnisse für Gemeinden.

Bestellnummer: E 17 3 1999 00 Preis: 11,00 DM

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Raum-inhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2000*) Preis: 2,50 DM (Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1999 Preis: 5,50 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2000*) Preis: 6,00 DM (Jahresbezugspreis: 60,00 DM)

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 2000*) Preis: 5,00 DM (Jahresbezugspreis: 20,00 DM)

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung (BWS) und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 – 1999

– Revidierte Ergebnisse –

Inhalt: BIP, BWS, Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Erwerbstätige sowie Arbeitnehmer: Ergebnisse für NRW nach Wirtschaftsbereichen, Ergebnisse nach Bundesländern. BIP, BWS: Ergeb. für NRW nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen

Bestellnummer: P 19 3 1999 51 Preis: 6,00 DM

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).